



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

290 (22.10.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-73206

General-Wanzemer

"Journal Manubeim." In ber Bofilifte eingetragen unter 91r. 2862. Mbonnement:

60 Bjg. monatlich. Bringerlohn 10 Bfg. monatlich, burch die Post bez. incl. Postauf-fcliag N. 2.80 pro Cuartal. Imjerate : Die Colonel - Beile 20 Big. Die Reflamen - Beile 60 Big. Einzel - Rummern 3 Big. Doppel - Rummern 5 Big.

der Ctadt Manuheim und Hingebnug.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Gelesenfie und verbreitetfe Zeitung in Mannheim und Amgegend.

gruft Otto Hopy. Theil: Gruft Maller. Rari Mpfel. Rotationsbind und Bernan Dr. Dr. Dand'fden Bud-Dr. D. Daneterei. Druckerei. (Erfte Mannbeimer Appograph. Unftalt.)

(Das "Mannheimer Journal" ift Eigenthun bes katholischen Burgerhofplials.) fämmtlich in Mannheim.

E 6. 2

E 6, 2

Mr. 290.

81,

Camftag, 22. Oftober 1898.

(Telephon-Mr. 218.)

Bon der Raiferreife.

Ronftantinopel, 21. Oft. In turfifden Rreifen fpricht man offen von einem beporftebenben engeren Unichluß beiber Banber und halt bie Musfertigungen beuticher Rongef. tionen für Safenbauren, Babnen und Gleftricitaismerte für felbitverftanblid. Gelbit bie altifrfifde Bartei icheint von bem allgemeinen Gefühle erfaßt gu fein; menigftens hatten fich bie Mollahs von ben Dofdeen in Stambul vereinigt, um bem Raifer burch ein öffentliches Gebet ihre Sompaibie ausgu-

Waren es bislang Frembe, bie bie haupimaffe ber Stragenganger bilbeten, fo bat jest burch bie Sunberte von Matrofen bas Stabtbilb ein pormiegend militarifches Geprage befommen. In Galata bat bie Berbrüberung ber turlifchen Solbaten und ber beuifden Dairofen fon riefenhafte Forts fcritte gemacht. Das Tagesgesprach ift das Siffen ber beutiden Flagge auf allen Thurmen, und gwar nicht ber Sanbelöflagge, jonbern ber Marineflagge mit bem Rreug neben bem ottomanifden Salbmond. Geit ber Eroberung Ronftantis popels burch bie Turten ift feine Stanbarte mit bem Rreug Diffgiell gehißt worden. Geftern geschah bies auf ipeziellen Befehl beb Gultans und bezeichnenber Beife turg nach ber Uniprace bes Raifers in ber Boticaft. Die weiße Leibgarbe bes Raifers, mit bem Stahlhelm geichmudt, tam geftern Abenb muf einen breiftunbigen Urlaub an Land und erregte überall Auffeben. Die Denfchenmaffen ftarrten biefe Riefen an und folgten ihnen. Gie brangen in bie Lotale binter ihnen ein, und bie Boligei batte gening ger thun, um bie Baffage frei gu balten. Die geftrigen Abenbblatter fubren eine enthufiaftifche Sprache. Man fab einen Saufen Turten, Die einen Borleier umftanben, beim Unboren por Freuben Thranen vergießen. In Galata murben zwei Leute regelrecht verhauen, weil fie por bem Borirat bes Raifers ber Anficht Ausbrud gegeben, er fei

aber ja boch nur ein Frembglaubiger. Kouftantinopel, 21. Oft. Heute Bormittag von 9 bis 11 Uhr besichtigte bas bentiche Raiserpaar bie Sophienmoschee und bas Dufeum, fowie bie von bem Dragoman ber Botichaft v. Ettarb in ber Botichaft fur Die Raiferin eingerichtete Musftellung turfifder Erzeugniffe. Um 1 Uhr finbet bie Truppendan fratt. Am Rachmittag wird bas Raferpaar bas beutiche Spital besichtigen. Um Abend ift Pruntmahl im Jilbistiost, bem bas biplomatifche Corps beimobnen wirb. Wahrenb ber Babufahrt verlieh ber Raifer bem Direttor ber Deutschen Bant Dr. Georg Gemens ben Rronenorben 3. Rlaffe, bem Borfibenben ber Direttion ber Anatolifden Bahn, Banber, ben Titel eines Geheimen Regierungerathes und bem Bigeprafibenten Suguenin, fomie bem Betriebsbireftor Sagenbed ben Rothen

Mblerorben 4. Rlaffe. Ronftantinopel, 21. Oft. Bu ber Bahnfahrt nach herete ftellte bie Bahnverwaltung ein reich befestes Buffet unb ein Blumengragement bereit, bas gleich bem von bem Daler Rari mit Anfichten gemalten Facher ben ungetheilten Beifall bes Raijerpaares fanb. Das Raiferpaar verblieb meiftentheils in bem leiten Ausfichtsmagen und ließ fich, bei Guebzeh vorüberfahrend, Sannibals Grabfiatte zeigen. funbigte fich eingebend nach ber Einwirfung ber Babn auf bie Bevollerung, namentlich binfichtlich ber Landwirthicaft.

Ronftantinopel, 21. Oft. Muf ber feftlich gefcmudien Station Cenbit murbe bom bentichen Raiferpaar ein turger Aufenthalt genommen. Um Mittag traf ber Zug in herete ein. Gine Marineabiheilung bilbete Roibe. Der Minifter ber Civillifte Johannes Effendt und der Fabrifdirektor empfingen bas Raiferbaar und flibrien es in bie Fabrit, mo fie mit großem Intereffe bie Rafchineneinrichtung und bie Gerftellung ber Teppiche, fowie bie Arbeit bon 800 Rinbern in Augenschein nahmen. Die Raiferin unterhielt fich mit vielen Rinbern, beren griechischer ober turtischer Thous ihre Aufmerksamteit erregte. In ber Teppichausstellung fand ber Riefenteppich, ben ber Gultan bem Ralferpaar fcentte, befonbere Beachtung. Gir bie jugenblichen Arbeiterinnen biefes Teppiche machte bas Raiferpaar eine Ausstattungsstiftung. In bem neuerbauten Liost am Meer wurde Frühftlid eingenommen, an bem 70 Bersonen Beilnahmen. Der Raifer fanbte bem Gultan ein fehr bergliches Telegramm für ben Empfang. Der Gultan erwiberte fofort telegraphifch in berglichen Musbruden. Die Abfahrt gestaltete fich gu einer grohartigen Kundgebung. Um Ufer versammelten fich die Arbeiter und Arbeiterinnen, viele hunberie von türfischen Frauen riefen flürmisch "Tichol Jascha" und flatschen in die Hande, was ungefähr 20 Minuten bauerte bis zur Absahrt bes Juges. Das Kaiserpaar bantie gerührt. Um 7 Uhr tras es wieder in Ronftan-finopel ein und nahm um 8 Uhr bas Rachtmahl im Merassimmtiest 3m Botichaftshotel gab ber Botichafter b. Marichall ein Dahl ju Chren bes Stoatsfefretars b. Bulom

Bera, 21. Dit. Die beutiche Rolonie veranftallete effern Abend in ben Raumen ber "Teutonia" ju Ghren bes beutichen Gefchenbabers einen großen "Festemmers", an bem fast alle Geeoffiitre theilnahmen. Der Borfigenbe, Baurath Rapp, eröffnete ben ibenb mit einem Soch auf ben Gultan. Das Feft erreichte feinen Shepuntt in einem Trintspruch Rapps auf ben Raifer. Rebner fiberte aus, ber Raifer babe leiber bie Tentonia" nicht besuchen finnen. Die Rusonie habe aber bie große Freude, viele theure Gifte, its bie Raiferreife berbeigeführ Titte, in ihrer Mitte zu begruffen. Deutschen im Mustanbe ftanben benen in bet Beimaib an Buterinbiliebe nicht nach. Webl verfcwinde jeber Stummesunterfchieb, ber bie im Muslande gegebene Möglichfeit, bag bie Ungehörigen aller Stimme bes Baterlandes neben einander leben und mit ihrer Gigen- I er unter wilben Drobungen, er fei Ungribift. Er wurde in Be-

art auf einander einwirten, fobann bie Entfernung von ben Parteiund Intereffentampfen in ber Beimath, bas Leben inmitten anberer Rationen, ber friedliche Wettbewerb mit ben fremden Rolonicen, alle biefe Umftanbe triigen bagu bei, aus ben Deutschen im Auslande veue Anhanger bon Raifer und Reich gu machen. Dem öffentlichen Leben in ber Beimath fernftebenb, verfolgten boch bie Deutschen im auslande mit größtem Intereffe Die bebeutenberen Borgange in ber Beimath. Go habe bie bem Raifer gu berbantenbe Flottenbermehrung nirgends fo einstimmigen Beifall gefunden, als bei ben Deutschen bes Muslandes. Befonders berührt feien Die Deutschen im Orient burch Die Freundschaft bes Raifers mit bem Gultan. Gie habe nach jeber Richtung glänzende Friichte gezeitigt. Möge fie noch lange zum Besten beiber Reiche fortbauern! Aber nicht nur hier, sondern überall sei ein mächtiger Aufschwung bes beutschen Reiches zu erfennen, bant ber Friebenspolitit und ber machtigen Inbividualität bes Raifers. Gin Gefühl ber Bewunderung, bes Dantes und bes Stolzes, ben Raifer ben unferigen gu nennen, laffe alle Bergen hober ichlagen. Darum lebten bie Deutschen im Muslande in unbegrengtem Bertrauen ehrfurchisvollfter Dantbartett, begeisterter Bewunderung und unent-wegter Treue zu Kaifer und Reich. Bahndirettor Großholz feierte bie Rriegsmarine, beren Friebensaufgabe fei, bas Deutschihum im Auslande gu fchagen und gu forbern. Der Rommanbant ber "Dertha" . Ufebom, betonte, bag bie Marine fich ihrer Aufgabe mohl bewußt sei, und wünschte bei allen Deutschen im Austande denselben Sinn wie in Konstantinopel. Die Jestversammlung blieb in gehobener Stimmung bis gu fpater Stunde gufammen.

Bera, 21 Ott. Man tonftatirt in ben beutschen Rreifen große Freude barüber, daß Kaifer Wilhelm und Raiferin Augusta Bittoria durch die Extursion auf der Anatolischen Bahn ihr Interesse

für biefes bebeutenbe Unternehmen befunben

Das ägnptifche Attentat.

Rach bem fogialbemokratifchen Zentralorgan, bem bie anberen Blätter berfelben Parteirichtung gehorfamft nachtreten, ift bas geplante Attentat nach wie vor auf die Machenschaften von Lodfpigeln, von agents provocateurs zurüczuführen, bie beauftragt waren, ber bevorstebenben Ronfereng bas beftellte Maierial ju liefern. Diefe Ertfarung taucht jebesmal auf, venn bie Soialbemofratie bestrebt ift, bie reine Unfculb gu spielen und die Berantwortung für unbequeme Dinge bon fich abzuschütteln; man ift an biese Art von Berschleierung ber Thatfachen icon fo febr gewöhnt, um etwas anderes in ibr gu erbliden, als bas Beichen eines ichlechten Gewiffens und gugleich ben Musbrud ber Beforgnif, es muchten burch fcharfere Magregeln gegen bie Anarchiften auch bie Rreife ber Sogialbemotratie geftort werben. Bu berfelben Angelegenbeit ichreibt bie "Rail. Corr.": "Die Bomben find erwiesenermaßen, um gegen unfern Raifer gebraucht gu werben, von ben berhafteten Anarchiften auf agpptischem Boben fabricirt worden, und berart tonftruirt, bag ficerlich bas fogialbemotratifche Bentralorgan, so leichthin es bie Entlarbung ber Berbrecherbande behandelt, sehr ernst würde, wenn man folde Wurfgeschoffe eines Tages unter feinen Rebattionsftiiblen fanbe. Rachgewiesen ift ferner bag bie Berbrecherbande fich bie erbentlichfte Dithe gegeben, feit ber Raifer auf ben Abftecher nach Megypten vergichtet, Die Bomben gu Schiff nach Palaftina binuberguschmuggeln. Ueber bie Gingelheiten ber Untersuchung bes Berhors werben bie nachsten Tage, wie verlaufet, wenig bringen, weil Berbindungen mit europäischen Stäbten aufgebedt find, bie ber Deffentlichteit borläufig nicht mitgetheilt werben, bamit man ben Faben bes ruchlofen Unternehmens ungeftort nachgeben fann.

Bur Bufammenfaffung und Ergangung ber fiber ben anardiftischen Morbanichag gegen bas Raiferpaar bisher mit-getbeiten Angaben bringt bie "Norbb. Allg. 3tg." folgenben, ihr amtlicherfeits jur Beröffentlichung übergebenen Muszug aus bem Berichte bes faiferlichen Ronfuls in Alexandrien: Rachbem Die italienische Ronfularbehörbe in Alexandrien Die bortige Polizei auf bas verdächtige Treiben einer größeren Angabl borts bin gekommener Anarchiften aufmertsam gemacht hatte, war ermittelt worben, bag biefe Unarchiften eine Bufammentunft in Rairo gehabt und beschloffen hatten, auf bem Debemed Mi-Plage ober bor bem Abdinpalais in Rairo bei ber Anfunft ber taiferlichen Majeftaten ein Bombenattentat gegen bas beutiche Berricherpaar auszuführen. Rach bem Befanntwerben ber Menberung best faiferlichen Reifeplans hielten biefelben Anarchiften am 13. Ottober bei einem gewiffen Ugo Parini in Aleganbrien eine zweite Berfammlung ab. Sier murbe befchloffen, Die ingwifden angefertigten Bomben fatt nach Rairo nach Balaftina ju schaffen, bamit fie bort gegen bie Majestäten berwendet wer-ben tonnten. Die Bomben follten von einem aus Trieft geburtigen Italiener, ber fich fürglich auf bem nach Balaftina beftimmten Dampfer "Rhebivial" ber Steamfbip and Graving Dod Company als Rellner hatte in Dienst nehmen laffen, am 13. Ottober Abends an Bord biefes Dampfichiffs gebracht werben, und gwar bon einem fleinen Weinschant aus, ben Parini feit 2 Jahren in bem Stabtviertel Mobarremben in Alexanbrien balt. Am 13. Ottober Abende 7 Uhr begab fich ber Leiter bes italienifchen Konfulats Bigetonful Barbeje mit zwei Ramaffen fowie bem Boligeifommanbanten Sarrington Beb und bem Bolgeiinspettor Treves mit einigen Polizifien nach bem Weinfcant. Parini war anwefenb. Die Rifte mit ben Bomben wurbe balb aufgefunden. Parini gab an, er tenne ben Inhalt nicht, ein unbefannter Araber babe bie Rifte bei ihm abgeftellt. Auf weiteres Drangen meinte Parini, es fei wohl Cognac in ber Rifte und griff nach einem Sammer. Un ber Musführung ber offenbaren Abficht, fich und alle Unmefenben gu vernichten, wurde er mit Gewalt verbinbert. Rach feiner Jeftnahme erflärte

wahrfam gebracht und die Rifte in Beschlag genommen. In ber Racht vom 13. jum 14. Oftober wurden acht Theilnehmer ber in Kairo und Alexandrien abgehaltenen Anarchifienzusammen. tiinfte berhaftet. Es murbe festgeftellt, bag ber gur Ueberfuhrung von Bomben bon Alexandrien nach Jaffa bestimmte 3taliener bei ber Unfunft in Jaffa ben Dienft an Borb berlaffen follte, um bie bereits für ihn erwirtte Stellung als Reliner im Sotel Briftol in Jaffa angutreten. Die Rifte follte er in uns auffälliger Beife an Land bringen, und im Sotel Briftol für ben gur Ausführung bes Attentals in Jaffa eintreffenben Benoffen bereithalten. Um 14. Oftober Morgens murbe in Mleganbrien im Beifein bes beutschen Ronfuls bie bei Barini in Befcblag genommene Rifte unterfucht. Diefelbe enthielt, forgfältig in Gagefpane berbadt, und burd holgftabe bor bem Bufammenprallen gefchutt, zwei gleiche Bomben. Dies find zwei, etwa 25 Centimeter bobe, runde, in ber Mitte ausgebauchte Colinber. Diefelben haben am Boben einen Durchmeffer bon 7 Centimeter, in ber Mitte einen folden bon 1 Centimeter. Gie find aus gals banifirtem Gifen bergeftellt, gunachft mit Bintbraht eng umfponnen und mit Papier und Bindfaben umwidelt. Der eine Boben bat in ber Mitte eine Deffnung, aus ber eine ftarte Bunbichnur berborfieht. Jebe Bombe wiegt 2130 Gramm. Der Inhalt, eine gelbe Daffe, ift als Anallquedfilber feftgeftellt worben, und gwar in einem Gewicht von je 1050 Gramm. Ferner bargen die Bomben je 26 Stild fertige Revolverpatronen ftarten Ralibers. Die Bomben tonnten burch Entzunbung ober Schlag zur Explofion gebracht werben. Man nimmt an, bag jebe Bombe im Falle einer Explofion bie Tobtung ober bie Berwunbung ber in einem Umtreife von 50 Meter fich befindlichen Perfonen berbeigefilhrt batte.

Wir fügen noch bingu, bag It. "Frif. 3tg." ber türtifchen Boligei aus Barna mitgetheilt wurde, bag gwei armenifch-ruf-fifche Anarchiften bon Obeffa nach Sprien abgereift feien und Die 3bentitat eines berfelben, bes Rifola Delibafchem, murbe fefts geftellt. Die Boligei hat bie umfaffenbften Magregeln getrof. fen, um bie Musführung eines anarchiftifche Anfchlages in

Shrien gu verbinbern.

Deutides Reich.

Die Robelle gum Militarpenfionsgefet.

welche bem Reichstag borgelegt werben foll, foll nach ber "Rational» liberolen Rorrespondeng" die Wittwengehölter ber Ungehörigen ber im legten Feldzug Gefallenen ber Militorunterliaffen erhöben. Weiterhin foll die Belaffung der Militorpenfion neben bem Civil-Diensteinfommen bezw. ber Civilpenfion einheitlicher peregelt werden. Bisber finden je nach ber Unftellung ber Beamten im Reiches und Staatsbienste ober im Kommunalbienste Unterscheidungen flatt, bie ju bielen Klagen Anlag gegeben. Die Mehrkoften aus ber Robelle werben auf vorläufig feche Millionen Mart jahrlich veranschlagt.

Die Sozialbemotratie in Stuttgart.

In ber württembergischen Sauptstabt hat es ben Sogials bemotraten fo gut gefallen, bag fie auf ben Gebanten tamen, auch ihren nachsten internationalen Parteitag nach ber fcmas bifden Sauptstadt auszuschreiben. Gie richteten in biefem Sinne eine Unfrage an ben Minifter best Innern, ber, wie es beißt, Folgenbes gur Untwort gab: Die murttembergifche Gefehgebung beschränte bie Freiheit in feiner Beife; es ftebe fomit ihrem Bunfche nichts im Wege, nur mache er fie barauf animert. fam, bağ er bas Recht befige, Ausländer, und gwar ohne Ungabe bon Grunden, auszuweifen, und bag er fich nicht geniren werbe, bon biefem Rechte Gebrauch gu machen. - Rach biefem Befcheibe verzichteten bie Führer ber Partei auf ihre Abficht

Die Cogialbemotratie auf bem ganbe. Ein hemmichub für bie Agitation ber Sozialbemofratie auf bem Lanbe ift eine Entscheibung bes Oberverwaltungsgerichts. Bon fogialbemotratifcher Geite wollte man por einiger Reit in Schleswig eine Berfammlung auf freiem Felbe abhalten, in welcher ein Genoffe als Rebner auftreten follte. Der Umtes vorsteber eribeilte aber hierzu nicht die erforberliche Genehmigs ung. Rach fruchtlofer Befdwerbe vertlagte man ben Regierungspräfibenten beim Oberverwaltungsgericht. Das Obervers waltungegericht wies aber bie Rlage ab. Go wie in Schleswigholftein find boch bie Berhaltniffe in gang Preugen; Latale auf bem Lande befommen bie Cogialbemotraten nur fcmer und unter freiem himmel fonnen bie Berfammlungen berfagt merben.

Bur hebung bes Oftens.

Dberpräfibent bon Gogler bat ertfart, bag bei bem Plan, gewiffe Induftriezweige nach ben öftlichen Provingen gu verpflangen, für Dangig folgende hauptgefichispuntte in Betracht fommen:

1) billiger Grundftudgerwerb, 2) Dangige Lage am großen Baffer mit gludlicher Berbinbung über Gee, 3) eine berbaltnigmahig billige Roble, ba im Often bie ichlefifche mit ber englifden Roble in Wettbewerb trete, 4) ber Begug bes ichwebischen Gifens, bas für viele Erzeugniffe bie Grundlage bilbet, ift im Diten leichter als im Weften, ba bie Frachten geringer finb, 5) bie Arbeitstrafte find billig, Die weiblichen find überhaupt noch nicht in Anspruch genommen, 6) bie Arbeitstrafte fpielen infofern eine Rolle, als bie ruffifchen Flachfe bei billigem Preife im Dften entiprechend billig berarbeitet merben fonnen.

Die Mannahmen, Die für bie Bebung ber Inbuftrie bes Oftens in Ausficht genommen find, erftreden fich hauptfachlich auf die Leinen- und Tertilinbuftrie, gegebenenfalls Borgellanfabritation, Glasfabritation und Majdineninbuftrie.

Sofnogrichten und Berfünliches.

Beftern felerte Die Burftin Mutter von Sobengollern thren 85. Geburtitag unter gabireicher Betheiligung in bemertenswerther geiftiger Grifche.

Der Ronig von Danemart reift vorerft nicht nach Diesbaben, sonbern nach Gnunden ju feiner Tochter, ber Berzogin von Cumberland. — In banischen Gostreifen verlautet, die zusissche Ratferin-Wittme werde ihren Randigen Wohnfig in Kopenhagen nehmen und die Sothaltung des Königs leiten. Sie wird bann wohl Die Rolle ber "Schwiegermutter von Guropa" weiterfpielen.

Bu Gymnafialbirettoren find ernannt worden für Raffel ber Direttor Brof. Dr. Bog t-Neuwied, für Schulpforta ber Dr. Muff-Raffel, für Ilfeld ber Brof. Dr. Mude, bisher in Kurich Direttor. Bum 1. Bürgermeifter in Barmen ift ber 1. Burgermeifter von Daibauten i. Ih. Dr. Benge gewählt worben.

3bren 99. Geburtstag feierte unter großer Theilnahme in Sam-burg Frau Charlotte Embben, Die Schwefter Beineich Beine's.

Geftorben finb:

Der Gehelmrath Schoffer Botchorft, früher Oberburger meifter von Bunfter und Mitglied bes preußischen herrenbaufes, wie bes Abgeordnetenbaufes. - Der Birtliche Gebeime Rath v. Batlenberg, friber Brafibent ber Doftammer ber tal. Familien. Buter in Berlin. - Der Seniorchef ber Firma Friedr. Beftenholz u. Co., Anti Friedrich Budwig Freiherr u. Beftenholg, ber lange Beit bas Amt eines t. t. ofterreichilch angarifchen Generattonfuls betleibete und ben Titel eines Befandten bei ben Banfeftabten hatte.

Burge Radrichten.

Der Bunbegrath bat in feiner lehten Blenarfigung u. M. ber Geststellung bes Gesammttontingents ber Brennereien für bie Kontingentsperiobe 1898|1903 jugeftimmt,

Geds fogialbemotratifde Barteiber famm fungen fanben am Mittwoch Abend in Berlin ftatt. Der Befuch ber Berfammlungen war im Allgemeinen fcwach. Benoffe Muer fprach fogar bor leeren Banten.

Gigene Ranbibaten für bas brenfifche Abgeorbnelenhaus frellen bie Sozialbemofraten in Sanau, Altona-Ditenfen und Barmen-Elberfelb auf.

In Din ft er, Befif., wurde ber Grundfiein gur gwei-

ten ebangelischen Rirche gelegt.
Der Begirtsprafibent bes Ober-Elfaß hat ben por brei Jahren gegründeten, 340 Mitglieber gablenden fatholischen Dianner verein zu Ingersheim, der non einem jungen Geiftlichen geleitet wird, ausgelön, weil er fich ftalutenwidrig, namentlich mahrend ber tegten Reichstagemablen, mit Politit befast bat.

Die 36 000 Mart, welche vom gesammten Gustav Abolf-Berein ausgebracht worden find und, wie wir melbeten, bei der Einweihung der Erlöserfirche in Jerusalem übergeben werden sollen, find nicht für eine zweite Rirche, fonbern jur Grbanung eines Bfarr.

Die Berliner Schlofferinnung hat fich einftimmig erboten, für bas Maufoleum in Friedrichernb einen schmiedeetfernen Krang (Burchmeffer 1,40 Meter), ber ein Kunftwert erften Ranges

werben foll, toftenlos ju liefern.
3 wei polnifche Rittergutsbefiger wurden von ber Bromberger Straffammer wegen Jufultirung bes überwachenben Beamten in einer polnifchen Berfammlung gu is 50 BR. Strafe

Der von Schichau-Elbing fue China erbaute Torpeboboot. Abifo "Gailung" hat bei ben Berfuchsfahrten in ber Office eine Geschwindigleit von 35,2 Anoten, alfo 68 Kilometer in ber Stunde erlangt und burfte fomit bas ichnellfte Schiff ber Belt

Die beutiche Schule in Athen besteht jest feit Bibei Jahren. Im erften hatte fie 24 Schuler und Schulerinnen, im giveiten 39, barunter 19 evangelifche, 12 fatholifche und 8 ariedifd-orthobare.

In Ofen Beft beträgt bie Babl ber Deutschen noch immer, trop aller Magnarifirungsfünfte, 80,000 bis 100,000, ein Fünftel bis ein Biertel ber Gefammtbebolterung.

Die Gelbnoth in Spanien wird von Tag gu Lat größer. Die Regierung tann bie Golbaten und Schiffe aus Euba nur mit großer Mube gurudbeforbern und ben rud. flandigen Lohn ber Golbaten nicht gablen. Das macht viel bofel Blut, und mit bem Jalpe 1800 wird ber Mangel an Mitteln noch fühlbarer werben.

Gin gweites Gibraltar wollen bie Englanber an ber Bautry Bai in Irland im Berehafen errichten. Gine uns einnehmbare Marinebafis foll boet geschaffen werben. Der Ban wird gebn Jahre in Anfpruch nehmen. Un beiden Geiten ber Bere-Infel tonnen Rriegofchiffe in ben Safen von Berehafen fegein. Muf ber weitlichen Einfahrt, bie giemlich febmal bit, werben bie Rriegofchiffe bineine und auf ber breiteren oftlichen berausfahren. Berehafen liegt auf ber biretten Route, auf ber bie Bebensmittelaufuhr bon ben Bereinigten Staaten unb

Canada nach England gebracht wirb. Der Rongoftaat unterfagte fur fein gefammtes Territorium jebe fernere Ginfuhr von Abfunth und abfunthhaltigen Liqueuren, nachbem fesigestellt ift, bag biefes alfoholifche Betrant unter ben Tropen bon gerabezu morberischer Wirtung ift.

Aus Stadt und Sand.

Bom Grofibergog von Baben murbe geftern ber bisberige preußische Gefanbte am papftlichen Stuble, Geheimerath von Bulow in Privataubieng empfangen.

* Bom Großherzog in Aubienz empfangen wurden bie Amtmanner Dr. Straug und v. Morhart in Mannheim. * Exnennungen und Berfehungen. Der Großberzog hat auf

1. Rovember b. 3. 1. ben Mediginalreferenten beim Ministerium Des Bunern, Obermediginalrath Dr. Leopold Arneperger auf fein Ansuchen unter Anerkennung feiner langjährigen treuen Dienste, fo-wie unter Ernennung jum Gebeimen Rath & Rlaffe in ben Rube-ftand verseht; 2. ben Mebiginalreferenten beim Ministerium bes Innern und Rreisoberhebearst, Geheimen Rath 2. Rlaffe Dr. Ferdi nand Battlehner, unter Enthebung von ber Stelle bes Kreis-oberhebeargtes fur die Kreife Karlsrube, Baben und Offenburg, jum vollbeschäftigten Medizinalreferenten beim Minifterium bes Innern ernannt; 3. ben Begirffarst und Kreifoberhebenrst Mebiginalrath Dr. Bithelm Saufer in Donnueschingen, unter Entbebung von ber Stelle bes Rreisoberhebeargtes fur bie Rreise Billingen und Ronftang und bes Borftanbes ber Bebammenfchule in Donauefchingen und unter Berleibung bes Titels "Obermebiginalrath" jum Mebi-ginalreserenten beim Minifterium bes Junern und jum Rreisoberhebeargt für die Areife Raridrube, Baben und Offenburg ernannt. Der mit Berfebung ber Regiftraturaffiftentenfielle beim General-lanbesarchiv betrante Rangleiaffiftent Lubwig Reuther wurde jum Registraturaffiftenten bafelbft ernannt,

Das Erbgroßbergogliche Baar hat geffern Baben.Baben, mo es gum Befuch bei bem Großh. Baare weilte wieder verlaffen, um fich über Rarbruhe nach Robleng gu begeben.

Bur Frage ber Ginfibrung ber Gintilopadete mirb gemelbet, die Angelegenheit fei im Reichspoftaut überhaupt noch nicht eingehender erörtert worden. Sie werde erft in grundliche Erwägung gezogen, nachdem die jur Zeit in Berathung befindlichen Reformen zu Ende geführt feien.

* Erledigte Stellen für Militaranmarter. wart auf sofort nach Achern, Großberzogliche Baffer und Stra-Benban-Juspettion Achern. 40 Bahn- und Beich en wärter innerhald der nächsten 6 Monate, im Bereich der babischen Staats-bahnverwaltung, General-Direkton der Groß, bad. Staatseifenbahnen. Probezeit 8 Mouate. Anftellung junachft auf Runbigung, nach Errrobung auf Bebenszeit. Anfangsvergutung minbeftens 670 IR. nebft freier Dienftleidung und freiem Bohnungsgenuß; Behalt fteigt au 950 MR. jahrlich; Weichenwarter erhalten Dienftzulagen von 100

* Durchgefallene Forfitaubibaten. Der "Durchfall" herricht unter ben Forfttanbibaten noch mehr als unter ben Juris ften. Bu ber biesenaligen erften Brufung im Forftfache melbeten fich in unferer Refibeng 16 Ranbibaten, 13 erfchienen und 8 ftelen

burd; nur 5 bestanden. " Dilberung ber Grengfperre gegen bie Giufnhr von Schlachtvieb. Unferer geftrigen Mittheilung über bie in Baben-Baben ftatigefundene Oberburgermeifter-Confereng baben wir ergangend hingugufügen, bag von ber Confereng beichloffen murbe, eine gemeinsame Betition an bie Regierung ju richten um Milberung ber Grengiperre gegen Die Ginfuhr von Schlachtvieb.

Die Einwohnergahl Mannheime, einschliehlich Raferthal-Balbhof, betrug am 1. August 1898 110,099. Rectarau ift in biefer Biffer nicht inbegriffen, ba die Einverleibung Diefes Ortes befannt-

lich erft mit bem 1. Januar 1889 erfolgt. Die Bauthatigteit in hiefiger Stadt war im Monat Auguft eine fehr große. Es wurden erftellt 8 nene Wohnhaufer, 5 Magagin-und Fabrilgebaube fowie 7 Geschäftstolale. Dingu tommen noch 5 Reben- und hinterbanten, fowie 2 Reubauten. Durch bie 8 neuen Bohnhaufer find 64 neue Bohnungen gefchaffen worben.

Die Liegenichafteberanberungen in Mannheim erreichten im Auguft b. 38. nach den Mittheilungen bes ftatiftischen Amtes eine Bobe von M. 10 201 645.

Die hiefige Bevolterungeftatiftit verzeichnet für ben Monat Anguft ein Ueberwiegen bes Bujugs gegenüber bem Abzug um 827 mannliche und 78 weibliche Berfonen.

* Militarbienft ber Bolfefchultebrer. Bom Jahre 1900 ab muffen fammtliche bienfttaugliche Bollofchullehrer ein Jahr bienen, Sie tonnen als Ginjahrig-Freiwillige bienen, infoweit bas Abgangs-Renanif vom Ceminar Die miffenichaftliche Befahigung bescheinigt Stonnen und wollen fie außerbem Die famutlichen Bebingungen er füllen, fich solbst kleiben, unterbringen und ernähren, so werben fie als Einjahrig-Freiwillige mit Schnüren und mit Grieichterungen, wie die Garnisonswahl u. f. w., eingestellt, andernfalls bienen fie wie jeder andere Mann, aber nur 1 Jahr, wobei fie möglichst beifammen und abgetreunt bon ben übrigen untergebracht und ausebilbet werben, mit bem Biele ber Bermendung ale Referveunter-

offigiere. Batent-Lifte. Mitgetheilt burch bas Batent und technische Burean von Baul Muller, Civil-Ingenieur und Patentanwoll in Magdeburg. Bertreter: Joh. Bischoff, Civil-Ingenieur, Mann-hein, M 3, 7. — Patent-Anmelbung. F. 10984. Borrichtung zum felbsthätigen Schaumabschriben unter Gegendruck bei Biergegendrud : Abfallapparaten. Fabrit technicher Apparate Deinrich Stodheim, Mannheim. — Batent. Ertheilung en: 100887. Schmiervorrichtung für Gas- und Beirolenmunichinen. D. Guidner, 100408, Mafchine jum Conbern von Batronen-Rafferslautern. — 100498. Mafchine jum Gondern von Batronen-bullen nach Anjahl und Große ihrer Bundlocher. Buf. g. Bat. 95306. Dentiche Waffen- und Munitonsfabriten, Rarlerube. — 100636. Schliegvorrichtung für fich felbfithatig öffnende Ranalipalthuren, Geiger ide Babrit fur Stragen, und haus-Entmafferunge-Artitel, Rarigrube (Baben). - Bebrauchemufter. Gintragungen

102491. Ruffan-Bentilator mit Flügeitugel gur ortbauernb felbstibatigen und burch Bind unbehinderten Abfange fabigleit, O. D. Riebich, Spener. - 102521. Muffertafche mit auf flappbarer Borbermanb. D. Barentlau, Manubeim. - 102467 Birtel mit durch eingelagertes Gestänge und Augelführung felönthätig in fentrechte Stellung zu bringenden Spigen und im Ropse ange-brachten Schraubenzieder. Mosetter's Bureau für Patentartitel und Bruno Urban, Karlsruhe (Baben). — 102389. Mublitein mit Mahle flachen auf beiben Seiten von ungleichartiger Beschaffenbeit. A. Schmibt & Co., Freiburg (Baben). — 102875. Fahrrabftanber juni Berfiellen, Zusammenlegen und Berichließen mit um bas Sattefrob greifenber Bade. A. Beingart Gerbit, Ereifach (Baben). — 102376. Sahrrabstanber jum Berftellen, Bulammenlegen und Berichliegen mi vier verftellbaren Rlammern, A. Beingart Berbit, Breifach (Baben).
— 102452. Doppeltwirtenbe Telestop-Luftpumpe mit einem in gemeinschaftlichem Stiefel befindlichen Berbichtungeraum mit fich

gegenüberfiebenben Bungen als Abichlugorgan, Bilb. Dach, Raifers autern (Bfalg). - To2699. Bierpreffionen-Buitfeffelbedel-Abbichtun burch Ginbrucken eines mit Ring verfebenen Deckels in einem mi gepretter Buft gefüllten Gummireijen, welcher in einer am Reffi befestigten, nutbenformigen Spur gelagert ift. Wilhelm Rlais Spener a/Rh.

Die Freitviffige Fenerwehr Rectaran bielt vorgestern Abend auf dem dortigen Marttplage ihre 2, Schlufprobe ab. Als Abend auf dem dortigen Marktplate ihre 2. Schlufprede ab. Als Gäste waren bei derseiden erschienen die Herren Ammann Frech. Bürgermeister Aitter, Kommandant Elz mit mehreren Fenerwehr hauptleuten von Mannbeim, sowie Bürgermeister Orth und Vertreter des Gemeinderaths Recfarau. Die Brode umsaste Marschädbungen, Einzelangriffe, sowie einen Gesammtungriff, odne Wasser und einen solchen mit Wasser. Alle Uedungung wurden sicht und präcts ausgesührt und erregten allseitige Bewunderung: Herr Kommandant Notlikamn kolz sein auf das Ergebnis seiner bidertgep Thätigkeit. Als Angriffsobjest wurden einige an den Marskplach grenzende Wohnküler gewählt und der ganze Berlauf der Uedunge seigte beim däheren Varkelsbeime so recht das Vild einer wirklichen eigte beim dufteren Facelscheine fo recht bas Bild einer wirkliche Brandtataftrophe. Rach ber Probe versammelte fich die Manuschaft im Saale des Gafthauses zum Zamm", wohin fich auch die Gäfte der freundl. Einsadung des Rommando's solgend, begeben hatten hier fand bei den Rlangen der Recarauer zeinerwehrtapelle, die gang Erfreuliches leistete, ein solennes Bantett fratt. Derr Komman ant Roll begrafte bie Gafte und gab einen Ractolic über bie bisherige Thatigfeit bes Corps, bas, vor 11/, Jahren gegrundet, bemmächft als VII. Comp. bem Mannhelmer Corps einverleibt murde. Seit seinem Bestehen bat es 8 Mal feine Kräfte in Stunden ber Feueragefahr bem Gemeinwohl gur Berfügung geftellt. Es gabli 135 Mann und ift in vier felbftftandige Buge eingetbeilt. Bun Schlift brachte Redner ein Soch auf imferen verehrten Bandesfürften und ben hoben Protestor ber bad. Fenerwehren aus, Sobann ere griff herr Bürgermeister Ritter bas Mort ju einer läugeren, jeurigen Ansprache, in ber er aussührte, daß fich die Stadt Mains heim freue, durch ein so wohlgeschultes Corps einen willsommenen Juwachs erhalten zu konnen. Er feierte dasselbe durch ein Soch stommandant Els begrüßte die Nedarauer als zufünstige Corps-kameraden, Bürgermeiner Orth von Nedarau sprach der maderen Burgerschaft aus. Bis jur Biltternachtsftanbe blieben bie Mant chaften in frober, von tamerabichaftlichem Geifte getragener Unter haltung, bei ber auch ber humor gur vollen Geltung tam, bei fammen.

* Statiftifchee aus ber Stadt Maunheim von ber 40. Boche vom 2. Ott, bis 8. Oftober 1898. An Tobesurfachen fur Die 45 Tobesfalle, Die in unferer Stadt vorlamen, verzeichnet bas laifetliche Gefundertramt folgende Krantheiten: 3n — Salle Mafern und Rotheln, in — Falle Scharlach, in — Falle Diphtherie und Eroup, in — Falle Unterleibstuphus (gaftr. Mervenfieber), in Salle Aungenschwinde fucht, in 3 Fallen aftite Erfrantung der Athmungsorgane, in 7 Fallen aftite Darinfrantheiten, (in 4 Falle Brechdurchfall, Kinder bis 1 Jahr 4). In 29 Fällen sonftige verschiedene Krantheiten. In I Fällen gewaltsamer Lod.

* Der biefige Gewerbeberein und Sandwerferberband hat bie zwedmäßige und fehr ju begrubenbe Ginrichtung getroffe in gebructen periodifchen Mittheilungen feinen Mitgliebern Renntn gut geben bon ben Borgangen innerhalb bes Bereins. Die erfte biefe Rittheilungen enthalt ein Birtular an bie Mitglieber, in welchem et beist: Gleichzeitig machen wir barauf aufmerliam, bag neben biefen Bortagsabenben auch besonbere Mitglieberversammlungen ftattfinder werben, in welchen michtige gewerbliche Geagen ber Giegenwart ber raiben und erledigt werben follen. In erfter Linie wird bie Auflageftaltung unferer totalen Organisation und bie Borbereitungen gur ben bevorftebenden Wablen gur handwertstammer unfere Berathungen beschäftigen, wobei wir bemerten, bag IR ann bei m porausfictito als Sig einer ber vier Sanbwerte tammern, melde für bas Grofbergogihum Baben in Unsficht ge nommen find, bestimmt merben wirb, beren Begirt bie Rreife Mann beim, Beibelberg und Dosbach umfaffen foll. Unfere biefige Organ ation - ber Gewerbeberein und Sandwerterverband - beftebt 3. 2 aus gebn Bereinigungen und gabit über 800 Mitglieber. legten Beit ift bie neugegrunbete Schmiebemeiftervereinigung mit fünf gebn Ditigliebern bem Berbanbe beigetreten. Bet biefer Belegenbe nochten wir an alle unfere werthen Mitglieber ble ebenfo freund lid als bringenbe Bitte richten, in ihren Rreifen babin wirten gi wollen, bag bie bis jest noch affeinfiebenden Bereinigungen fich und anfchließen und an ber gemeinsamen Arbeit beibeiligen; benn nur burch eine einheitliche gielbewußte Thatigfeit und burch feften Bufammenhalten aller gemerblichen Rorporationen lagt fich ein burch chlagenber Erfolg ihrer Beftrebungen erwarten. Ferner wirb Frage wegen Errichtung einer Gewerbeballe, welche burch ein Entichliegung ber Generalintenbang ber Großt. Cipillifie in

Ein Frühlingstraum.

Roman von Johannes van Detrall. (Radbrud verboten.)

(Gontfehung)

3mel Tage Barauf besuchte mich Feau von 3vernois.

Sie war febr gutig, aber febe ernft. Sie enischuldigte fich, bag fie feit so langer Zeit nicht gefommen wille, um fich nach meinem Befinden au exfundigen, ich tonne wohl annehmen, bag nur eine unaufschiebbare Pflicht fie von mir fern-

Gle fei berreift gewefen Lebhaft und berglich fprach fie mir ihre Freude aus, mich so viel mobler bente wiebergufinden, und die hoffnung auf eine balbige

und fcmeile Genefung Alber so gutig fie auch war, und welche Muse fie fich auch gab, es mich nicht merten zu laffen, ich fühlte es nur zu wohl mit bem feinen Justinkt eines verwundeten Gemuiths, an ihren Bliden, am Anne ihrer Stimme, daß das alle trauliche Berhältniß zwischen uns erfdnittert war, baf nicht mehr Miles war wie fonft.

Es tag etwas Gefpannies und Frembes gwifden uns, mas ihre Berglichfeit abfühlte und mir bas Berg fcmer machte.

Blur es bas Bewußifein meiner Schulb, ber Unbantbarfeit, bon ich mich nicht gang freifpreiben tonnte, ber Mangel an Bertrauen, ben ich ihr bewiesen batte, indem ich mich hinier ihrem Ruden um Moba's Gunft bewarb? - Und body, wenn fie gewußt batte, wie fest ich fcon enifchloffen war au geben, und wie fo ploglich bann Alles getommen war an jenem Abenbe! - Coffie ich ihr nicht jeht noch lieber Miles gefteben und ihre Einwilligung, ihre Bergeihung wenigstens ju erhalten fuchen?

Co rang ell in mir, - aber beigebens fuchte ich ju einem Gutfchluffe in tommen.

D, wie fonnig und lachend war both bas Conft gewefen gegen bas Beit, wie botte fich bas MBell mun mit einem Male veranbert allo waren bie febonen Tage geblieben, wo fie Mile tamen, fich brung-

ien, um mir alles nur erbenfliche Liebe und Freundliche gu erweifen, mo mein Rimmer nicht feet murbe von Befuchern und Blumen!

Wo war Abba, und warum batte ich nicht ben Muth, nach ihr ju fragen? - Ach, verbot man boch felbft ber fleinen Margot, mich ju feben, und bie Rofe, welche beimlich unter meinem Ropffiffen meltte, war bie einzige Gabe ber Liebe, welche mein wundes Berg erquidte! -

3ch feufgie fcmer und Frau bon 3bernois fcbien es gu berfteben, welche Bebanten mid fo befilmmerten.

Sie merben manche Beranberung finben in unferem baublichen Rreife, mein fieber Bagner," hub fin nach einer langeren, faft peinliden Baufe wieber an und glittete an ihrem Rleibe. "Gie miffen mobl fcon, bağ es augenblidlich febr einfam bei uns ift. - Gie find Mlle noch auf Reifen.

Sie lieft ihr bunfles, ernftes Muge forfchenb eine Weile auf meinem Gefichte ruben, fie wollte mir offenbar fo iconent wie mog lich Males mittheilen, mas ich wilfen mußte, und war gespannt, welchen

Ginbrud ihre Worte auf mich machen würben. Mis fie meinen aufgeregten Bliden begegnete, fab fie, biefen ausweichenb, gefliffentlich jur Geite.

3ch fublie mein Berg flopfen vor Erwartung. Waren Abba und ibre Mutter mit gurudgelehrt, wurde man ibr erlauben, mich ju feben, nachbem ich bem Tobe fo nahe gewesen war? - D wie febnie ich mich nach ihrem Unblide!

Frau von Juernois fuhr enblich fort: Mifter Blunt ift noch in feiner Beimaib, bringenbe Gefcafte machten feine Gegenwart bost notbig. Es wurde ihm fcwer, uns gu verloffen, - - er lagt fich Ihnen empfehlen und bofft, Gie fpater wiebergufeben. - Deine Schwefter ift noch mit Abba und ihrem

Gang erichroden fab mich Frau von Ibernois an, wieder traf mich einer ihrer forschenben Blide, bann erwiderte fie ernft, beinabe milb und ihre Stimme farbte ein buntleres Roth: 3a, mit ihrem Manne, lieber Wagner, ber Stagigrath Gouls I mein Schwager, ift in Berlin. Wenige Lage, nachbem Gie bier

fcmer ertrantien, tam er von Aurfand bort an. Wir befamen einen Brief, bag berfelbe infolge eines ftarfen Unwohlseins, bas ihn unterwegs befiel, in einem der bortigen Hotels leibend bar-

3d fant in meine Riffen gurud mit einem Gtobnen bes Gometges, aber eine Bentnerfaft mar bon meinem Bergen gemilgt, und tros ber Qualen, welche mir mein Rorper bereitete, ladelte ich. Frau von Ibernois ftrich mir freundlich ilber bie abgegehrlen

Banbe, bann fubr fie fort in ihren Mittbeilungen: "In Folge biefes Briefes reiften wir ab und fanben ben allen herrn an einer benngftigenb auftretenben Grippe fehr trauf im Bie fcover es mir tourbe, Gie ju verloffen in Ihrem ba maligen Juffanbe, brauche ich Ihnen wohl nicht gu fagen, Wagner, aber es gibt Pflichten gegen Bermanbie, benein man fie nicht entziehen barf. Gfanben Ge es mir, - meine Gegenwart it Berlin wine biebmal unerläglich. - Gott fei Dant, baft ich Gie beute bei meiner Seimtebr auf bem Wege ber Befferung finbe; hoffen wir, baft Ihre Leiben nun fomell gu Enbe geben und Gie fich gan wieder erholen, an meiner Pfloge und an meiner innigen Filrbitte bort Oben foll es nicht fehlen," Sie besidte mir die Hand und warmes Mitgefühl schimmerte in ihren Bliden, — fie war in biefen

Augenblide wieber gang meine gutige Beschützerin von ehemals. 3ch murmelte meinen Dant und frug bann ichuchtern, wie bie Frau Rathin und Abba fich befanben.

Eine flüchtige Wolke glitt über ihr Geficht. "Weine Bermonbten", erwiberte fie etwas fühler, find noch immer an Berlin geseffelt burch bas Besinden meines Schwagers Bor vierzehn Tagen erwarte ich biefelben feinesfalls gurild, übrigent erfreuen fich meine Schwefter und Abba einer guten Gefunbheit und haben mir bie berglichften Gruge für Gie aufgetragen."

Mfo wieber eine hoffnung gertrummert. Abba war noch in Berlin, ach und ich hatte mich fo febr nach ihrem Unblide, nach einem Badjeln, einem Worte von ihr gesehnt!

(Fortfohung folgt.)

nebenber Berathung fettens unferer Mitglieber fein muffen; erben biefelben zu enticheiben haben, ob nicht in Balbe, vielleicht im hre 1900, wieber eine gewerbliche Musftellung, wie folde bem lehten Jahrgebnt wieberholt mit gutem Erfolg burchgeführt wurden, angeordnet werben foll. Deugleichen wird eine Berfamm-lung borüber gu beschließen haben, in welcher Beife bie Ge mer betaffenangelegenheit, welche im vorigen Jahre vertagt wurde, ihre Erledigung finden foll; ebenso bürfte die Berausgabe regelmäßiger ober nach Bebürfniß erscheinender Mittheilungen gur Information ber Bereins-und Berbandsmitte ber ernftlich in Erwägung gezogen werben. Dazu tommt noch Reuregelung bes Gubmiffionsmefens und bie Stellungibme gu einer Reibe wirthichaftlicher und fogialer Fragen, Die ihrer Bofung barren und bie in einer ben mabren Intereffen bes Sandtterftanbes bienenben Beife geloft werben muffen. Die forgfaltige Offisze aller übrigen Puntte unseres Programms, z. B. hinsichtlich es Behrlingswesens, werben wir auch im tommenden Winter die eblihrende Ausmerksamkeit schenken. — Weiter enthalten die Mittheilungen bas Programm ber Bortrage biefes Winters. Daffelbe lautet: 1. Montag, 24. Ottober 1898: "Experimentalvortrag über Elettrizität" (im Raufmännischen Berein) von ben herren Claufen und von Bront, Phyfiter, Berlin. 2. Montag, 7. November 1898: "Die im Grofbergogthum Baben bestehenden Ginrichtungen gur Forberung des handwerts" vom Bereinssetretär, 3. Montag, 28. Rov. 1898: "Die Acethlengasbeleuchtung" von herrn Sewerbelehrer Mohinger hier. 4. Montag, 16. Januar 1899: "Die gewerblichen Ausstellungen in ihrer Bedeutung für die hebung des Gewerbefleißes" bom Bereinsvorsthenden. 5. Montag, 6. Februar 1899: "Sandwerfer und Genoffenschaften" vom Bereinssefreiter. Jum Schluß befindet fich in den "Mittheilungen" bas Protofoll des Gautags ber Gewerbevereine bes Pfalggauverbandes, ber fürglich in Biesloch flatige-

Buftballmatch. Man fcreibt und: Bie schon berichtet, findet gen Sonntag auf dem hiesigen Exergrerplat ein Bettspiel Gen der "Rannheimer Jugball-Gefellschaft 1896" und bein amischen ber M. F.-C. "Bictoria" ftatt. Das Match wird präzis 3 %. Uhr feinen Anfang nehmen.

* Coloffeum - Theater Redaruprftabt. Man fchreibt und: Bielfachen Bunfchen folgend bat die Direftion "Rapitan Drenfus" mieber aufs Repertoir gefett und bemahrte berfelbe feine alte Angiebungstraft. Bur die nachfte Beit wird bas Stud nicht vom Repertoir verschwinden. Morgen Sonntag find zwei Aufführungen non Rapitan Drepfust, Rachmittags 4 Uhr und Abends

"Muthmaftliches Wetter am Countag, ben 23, Oft. Für Countag und Montag ift größtentheils trodenes und dabei trubes Wetter in Ausucht gur nehmen.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

			Man	uhein			
Datum	Beit	g Barometer-	Bufttemperat.	Buftfeuchtigf. Prozent	Windrichtung und Stärte (10-theilig).	Rieber- ichlagsmenge Liter per gm	Bemert- ungen
81. Dit.	Miong. 7st	755,T	6,0-		GGG 2		
81	Mittg. 20	254,0	10,0		G662	- 4	
21	206bg. 9**	754,9	10,0		ftill	9	
22,	Morg. 740	757,6	12,8		52	10,6	
\$30	ijste Tenrpoi	catue	ben 21.	Dit.	+ 11,0	, ,	

Ans dem Groffgerzogthum.

poin 21,/22. Oft. + 10,0 *

Tieffte

" Rarlerufe, 21. Ott. Der "Bab. Beobachter" glaubt ju miffen

auch Mulheim fei gu einer Garnisonftadt bestimmt.
Rariornhe, 21. Ott. Bur Stadiverordnetenwahl hat ber sozialbemotratische Wahlverein bereits Stellung genommen. Es jollen in die Kandidatenliste fur die britte Wahlertlaffe auch Angehörige ber burgerlichen Oppositionsparteien aufgenommen wer-ben. Die fozialbemotratische Parteileitung ift ermächtigt worden, eventuell nothwendige Berhandlungen mit den burgerlichen Parteien

* Freiburg, 21. Oft. Als ber 50jahrige verheirathete Schreinermeifier Alb, Beigmann fich in feine Wohnung begeben wollte, glitt er im Saubfinr auf ber Steintreppe aus und fiel jo ungludlich, bag

er eine Gehirnerschätterung erlitt, an deren Folge er starb.

"Freiburg. 21. Oft. Die Einweihung des evangelisch-prote-flantischen Dialouissen und Krantenhauses in Freiburg ist nunmehr endgittig auf 1. November sestgesetzt. Stattlich fieht das große Gebände da. Der (jest 100 000 Mitglieber umfassende) Evangelische Bund jur Wahrung beutsch-protestantischer Interessen hat beffen Er-richtung angeregt und unterftutt; ber Berein jur Grundung und gubrung eines Diatoniffen- und Krantenhauses hat ben Gebanten verwirtricht und wird die Anftalt weiterführen. Er hat Rorpericalte-rechte erhalten und barf fomit auch größere Stiftungen und Bermachtniffe annehmen. Den in ber Berftreuung (Diafpora) befindlichen

Buntes Fenilleton.

- Subice Stilproben aus Rinberauffagen gibt ein Lehrer in ber "Dentiden Frauenzeitung". Da beigt es: "Die Bertreter ber Induftrie theilt man ein in: erstens Schafwolle, zweitens Baumwolle, brittens Lumpen." "Ein Balton ift ein freier Raum, ber an einem Drittens Limpen." "Ein Balton ift ein freier Raum, ber an einem barb fangebrocht ift." "Wenn Jemond von einem angebrocht ift." "Wenn Jemand von einer Kreuzotter gebiffen fauge man dieselbe aus." "Das Pferd ift ein Thier, bas vier wirb, sauge man bieselbe aus." "Das Pferd ift ein Thier, bas vier Rube hat, an jeder Ede einen." "Der Sahn nährt sich von Brob, Erdöpfeln, Burmern und anderer menschlichen Rahrung." "Das sächsiche Erzgebirge ist in gang Böhmen verbreitet," "Zur Hochgeit war jung und all gelaher und war jung und alt gelaben und wurde gelocht und gebraten." Ruraffir ift born mit Blech beschlagen." "Es gibt auch hun im Meero leben, solche find ber Seehund und der Rollmobs." Es gibt auch Sunbe, bie Gier ber Rachtigall merben bon Manuchen und Weibchen abwechselnb gelegt." "Gine Mutter hatte eine henne und legte täglich ein Gi. Mber fie war unwillig und hatte bamit teine Zufriebenheit und wollte an jedem Tage brei Gier legen. Deshalb gab fie ihr viel Gutes, wurde ton fett und ben garnicht mehr." "Das Schulzimmer besteht aus bon fett und log garnicht mehr." ber Banbtofel, ben Banten, ben Tintenfaffern, bem Lehrer und bem Stod. Die meiften Sachen find febr alt und abgenutt, nur ber Stod muß immer neu sein. Wer noch später als ber Lehrer in bie Schule tommt, ift ber größte Faulenger und wird burch biesen bestraft. Auf ber Landbarte find Fluffe und Stabte angemalt, bamit wir fie auswendig lernen muffen. Mit bem Globus macht ber Lebeer Die Connenfinsternis. In der Schule bangt auch ein Thermometer, mit diesem mocht er es im Sommer beiß, dis frei ift; ber Lehrer sieht so lange baranf, bis 20 Grab find. Dann konen wir nach Hause geben. In ber Freivierteiftunde effen wir eine halbe Ginnbe unfer Butterbrob. Der Schulinfpettor lobt uns immer, aber ber Lehrer ift boch frob, menn er mieber fort ift."

— Die Urbarmachung ISlands. Wohl für feine andere Ergend verspricht die Kraft, Licht und Warme spendende Elettrigität eine io hobe Bedeutung zu gewinnen, wie für bas im hoben Rorben liegende, zur halfte bes Jahres in Racht und Ralle ftarrende Island. Augerorbentliche Rroftquellen fteben bem Canbe allerbings gur Berigung in ben bret riefigen Wafferfällen, bem Guffors, bem Gubaford und bem Allarfore, von benen nach neuerbings ausgeführten Be tennungen jeber einzelne so mächtig ift, bag tein anberer Wafferfall Eutopas bamit wetteifern tann. Aber bie unerschöpflichen Krafte berben unbenugt vergeubet, und bie werthvollen Materialien, an benen bon etwa 80,000 Meniden bewohnte Giland reich ift, liegen ungein im Schoofe ber Erbe. Diefe Thatface bat benBlan berborgerufen d Rutbury dung ber Wafferfrafte mittelft eleftrifcher Heberbiegung bie anigen Erglager ausgubenten, bie Wohnftatten eleftrifc umfonft gebracht worben ift. Man begreift inbeffen, bag bie Arbeiten fpiel folgen.

me

proteffantifchen Gemeinden und bem Oberfand foll bie Unftalt in erfter Linie dienen. Gin Diatoviffenhaus fehlte bis fest ba oben und in ber Stadt Freiburg gibt est feine Rifinit, überhaupt fein größeres gerantenhaus mit protestantischen Pflegelchweftern, nur bas fleine Silba-Rinderfpital wird von Rarleruber Dialouiffinnen beforgt. neue Baus ift eines ber besteingerichteten und modernften Rranten häufer in Deutschland überhaupt. Geine Einrichtungen fiehen voll-ständig auf der Dobe der gegenwärtigen ärztlichen Ansprüche. Ginen besonders angenehmen Eindruck machen Die langgeftrecken offenen Ballen und Beranden der Gud- und Offeite. Selbst die Freiburger Hochlichulanstalten find nicht so gut verseben. Aur das Beste wurde

mit Recht für gut genug erachtet.
* Borrach, 21. Oft. Der Fabritfpinner Buchner und feine Ghefrau, welche ihre Rinder in der unmenschlicheften Weise mighandetten und feit ca. einem Monat inhaftirt waren, wurden gu 4 bezw. Monaten Gefangniß verurtheilt. Die armen Rinber bat bie biefige Stadtgemeinde vorerft an fich genommen und untergebracht

Furtwangen, 21. Oft. Im Gafthaus "jur Coune" brach ein Brand aus. Der Feuerwehr gelang es, bas Fener auf feinen Berd ju beschränten. Beiber ift auch ein Menschenleben zu bellagen, indem ein übernachtender Gemufehandler aus Schwenningen erftidte. Wahrcheinlich hat berfelbe ben Brand burch Unvorsichtigfeit mit bem Bichte verurfacht.

Pfalz, Hellen und Umgebung.

Gbentoben, 21. Dit. Das Bahnprojett Gbentoben Benningen-Altborf. Commersheim-Speier bat jest Aussicht auf Berwirflichung. Bereits bat eine Kommission die Borarbeiten in die hand genommen, "Maing, 21. Oft, Amtlich wird gemelbet: Der Bersonengug

Rr. 252 von Roln fuhr auf ben Gutergug Rr. 5043 von Bingen auf, welcher vor bem Babnhof Maing lag. I Bremfer murbe verlegt, 4 Guterwagen eutgleiften. Die Rafchine bes Perfonenguges murbe beschäbigt. Der Bertebt wird durch Umfteigen aufrecht erhalten. Die Untersuchung ift eingeleitet, Seit einiger Beit bielt fich ber Erb.

arbeiter Spacinth Ferrarone aus Italien bier auf, ber wegen anarchiftischer Umtriebe bereits aus ber Schweig ausgewiesen worben mar. Derfelbe mar bei ben Ranalifationvarbeiten beschäftigt. Gestern ift berfelbe auch aus Glas-Lothringen ausgewiesen worben. Er wurde von Bolizeibeamten an ben Gifenbahnjug gebracht, mit bem er nach Belgien abbampfen mußte.

Geldjäftlidjes.

Richt nur in allen befferen Loosvertaufftellen im gangen beutichen Reich find die Boblfahrte. Loofe ju haben, fondern es haben bes guten Zwedes halter auch Corporationen in liebensmurbigfter Beife im Bertaufe biefer Loofe fich betheiligt, wie g. B. ber Deutsche Offigier-Berein, bas Baarenbaus fur Deutsche Beamte, Die Deutsche Rolonial-Gefellichaft, Das Deutsche Rolonial-Baus in Berlin. Die Loofe erfreuen fich auch icon großer Beliebtheit und Rachfrage, fo daß folde vor der Ziehung ausvertauft fein werden.

Cageonenigkeiten.

- Gin furchtbarer Ortan mit ftartem Schneefall ift über New Port niedergegangen. Die Kalte war abnorm, der Sturm dauerte vier Stunden. Der Sturm hat mehrere Opfer gefordert.

— Die englischen Meteorologen erwarten für England einen be-fonders falten Binter. Einer Namens Clements prophezeit, daß

die Themfe und mahrscheinlich auch die Geine im Januar und Februar jufrieren und Schneefturme über bas Land fegen merben. Die falte fagt er, werbe fich von Anfang Januar bis Mitte Februar über Beft-Guropa ergießen.

- Beim Biebhuten in ber Dabe von Umfolbingen in ber Schweig wurden ein zehnjabriger Knabe und ein Anecht von Granatfplittern, die von Schiefübungen herrührten, schwer verwundet. Die beiden besanden sich feineswegs in der verdotenen Schuftlinie. Der Schuft muß in salscher Richtung abgeseuert worden sein.

— Wie verlautet, beabsichtigt Frau Grünenthal, die Wittwe bes ehemaligen Obersattors, ihre Ausprüche an dessen hinterlassenschaft

für fich und ihre Kinder geltend au machen. Grünenthal foll rund 400000 Mt. in echten Bantnoten und Gold, Attien, Sypotheten und zahlreichen Guthaben hinterlaffen haben. Da jedoch der Fistus eine Forderung von annähernd 500000 Mt. gegen die Nachlasmaffe erhebt, um dadurch Erfah für die von Grünenthal gefällichen Kaffenscheine

au erhalten, durften feine gesehmäßigen Erben leer ausgeben.
— Die Zahl ber Fremben in Deutschland betrug nach ber letten Bahlung 486.190, in Berlin nur etwas über 27,000, Un Desterreichern-lingarn waren 228.000 in Deutschland anfäffig, an Bollanbern 50,000, an Schweizern 45,000, Danen 28,000, Ruffen 26,000 Stalienern 28.000, Franzosen 20.000, Engländern 15.000, Amerikanern Ber, Staaten) 16,000

- Die Dampfteffelexplofion in Barmen, bie wir melbeten, foll burch Dynamit, bas fich unter ben Beigtoblen befand, veranlaßt fein. Es foll ein Berbrechen vorliegen.

- Sunderttaufend Franten Befohnung für ben, ber ber Bergogin von Sutherland Die ihr in einem Buge ber frangifichen Rordbahn gestohlenen Diamanten wieber bringt, find ausgefeut.

Die Rordfeefturme haben biesmal einen gang toloffalen Schaben angerichtet. Die Bahl ber gerftorten Schiffe ift noch nicht feftgeftellt, fie ift aber febr groß; außerdem find an ben gangen englifchefchottifchen Ruften Leuchtthurme, Landungsbruden, Rettungsbole in großer Menge vernichtet und beschäbigt worben.

Bon den Schunbatten in ben Alpen find im verfloffenen Binter mehrere ausgeraubt und beichabigt worben; aber auch in

ju beleuchten und gu erwarmen und bie gange Infel für handel und einerbe zu ericbließen. Bei ber leichten Geminnung ber elettrifden Energie aus ben Wafferfallen tann Reaft, Licht und Warme zu einem ehr billigen Preise überall bin geliefert und in ben Dienft ber Bevöllerung und ber Indufirie gestellt werben. Es ift zu hoffen, bag ber Blan, beffen Ausführung tednifche Schwierigfeiten nicht bietet, balb feftere Geftalt annehmen werbe

- Aus Thursban Island (an ber angersten Rorbspihe Australiens) wird folgende belbenmuthige That einer Japanerin bereichtet: Der Dampfer "Omi Maru" brachte ein japanisches Chepaar borthin, bas in Queensland Beschäftigung suchen wollte. Run wehrt man fich aber aufs Meußerfte gegen bie Einwanderung aller Affaien und erschwert sie auf jede Beise. Die Papiere bes Mannes wurden in Ordnung befunden, die hobe Kopfsteuer war entrichtet, aber die Behörben wollten beibes nur für ben Mann golten laffen und berweigerien ber Frau bie Erlaubnif gu lanben. Rach rilbrenbem Abdiebe trennten fich bie jungen Cheleute. Da flammte ploglich mitten in ber Racht ein Licht am Lanbe auf - bas verabrebete Zeichen. Frau fpringt bom Schiff in die Gee und legt die giemlich bebeutenbe Strede bis jur Infel ichwimmend gurud, trop ber hohen Brandung. Bum Tobe ericopft fintt fie in bie Arme bes am Ufer harrenben Rannes. Angefichts folder Aufopferung haben benn auch bie Beborben bon ber Anmenbung bes Gefeges abgefeben

Das Efiparlament. Mit einem Baelamentsmanbat für rgend einen Wabifreis ber Tongainfel bebacht zu werben, fcheint fcon mehr ein Leben voll höherer Genuffe gu bebeuten, jebenfalls aber gu gang besonderen Unnehmlichfeiten gu berechtigen. Man bore. Schlag B Uhr Morgens läutet ba junachft bie Glode, welche bie herren Abeorbneien jum — Friihstud ruft, bas bis gegen 10 Uhr bauert. Dann ofgt allerbings eine tleine Unterbrechung, benn Schlag 10 Uhr läßt ich bie Glode jum zweitenmale bernehmen und bie herren Boltsverreter notabene angeihan mit ichwarzem Bratenrod und blantgewichsten Stiefeln, gieben feierlichen Schrittes in ben Sigungsfaal Dore wird alebald bebattirt, bag es eine mabre Freude ift, bis ber Zeiger I Uhr anzeigt und die Glode abermals ihr warnendes Zeichen gibt, daß über all der schweren Arbeit auch der leibliche Mensch nicht gang und gar vernachläffigt werbe. Und so hebt man benn bie Sigung auf und geht zum Mittagessen, das durch englisches Ale seine besondere Burge für bie ob bes vielen Sprechens eingerofteten Rehlen gu er halten pflegt. Dann, um 2 Uhr, mandmal gegn 3 Uhr, werben bie bgebrochenen Berbanblungen bon neuem aufgenommen, bis Schlag 4 Uhr bie famofe Glode gum vierten- und legtenmale ihre Stimme angebt und ein legtes reichliches Gfien ben herren Deputirten bie Thatfache bor Augen führt, baß bas für bas Baterland geleiftete Opfer nicht

ben nich entlegeneren artiilden Gebieten treiben Sine brecher ihr Unwefen. Das Andree'sche, fog, Bilebans in Spits-bergen murde vermüstet und fürzlich auch das Rordenstjöld'sche Schughaus an der Moffelbai ebenbort fchamlos geplundert. Morweger follen bie Thater fein,

- Die im Sofpital in Bien erfrantte Barterin bes an ber Beft verftorbenen Saboratoriumsbieners ift franter ge-worben; auch bie zweite Barterin und ber Affiftengargt Dr. Muller find ifolirt worden. Rach einem Bericht von beite morgen liegt bie peftfrante Barterin im Sterben und ber Affi-ftent Dr. Maller ift ebenfalls fcwer frant; in feinem Sputum murben Beftbagillen festgeftellt.

Cheater, Anult und Willenschaft. Großh. Babifdes Sof- nud National Theater in Dannheim. Die Camelienbame.

Der gefungenen Camelienbame mit Berbifcher Dufit, bie ball Ereignig ber vorigen Theaterwoche gemefen, ließ man geftern bie Dumasiche Original-Marguerite folgen. Es mar bas zweite Mal Daß Grl. Liffl bier bie Camelienbame fpielte. Das Gaftfpiel bes herrn Genger batte bor einigen Monaten Die Wieberaufnahme bes mmer noch padenben und bie weichen Gemuther auch rubrenben Senfationsbramas aus einer längft babingegangenen Beriobe ber frangofischen Bubnenliteratur veranlaft. herr Genger batte bamals ale Armand Duval einen entideibenben Erfolg, und Frl. Lifft fab fich burch eine glangenbe Rolle ibres eigenften Spegialfachs bereichert, bie ihr in jeber Begiebung vorzuglich liegt. Das Bufammenfpiel Beiber und die Gingelausarbeitung ihrer großen, nerbenpeinigenben Aufgaben hatte entichiebene Fortidritte aufguweisen. Es lag biefen Ceenen gwifchen Urmand und Marguerite, bie ja ben Sauplinhalt ber gefchidten Dumasichen Theatermache bilben, forgfaltigfte Borereitung zu Grunde. Beibe gingen gang in ihren Rollen auf und fühlten fich völlig eins mit Armand und Marguerite. Beibe tonnten ihrem Temperament frei die Bügel fchießen laffen. Das führte in ben erften Alten zu einigen Momenten, wo gleichsam die Rolle mit ihnen burchging, wo fie fich etwas überftilrzien, andererfeits aber tamen baburch Scenen von unmittelbarfter Wirfung zu Stande. Um beften gelang ihnen bie auch biefes Dal für ben Beifall enticheibenbe Scene bes vierten Mit mit bem echt frangofifden Rnalleffett von Leibenfchaft, Gifersucht und Rade. Daß Fel. Lifft auch bie Sterbes frene ausgezeichnet fpielt, wurde icon gelegentlich ihrer erften Marguerite-Darstellung hervorgehoben. Es verdient aber auch biesmal ausbrücklich erwähnt zu werben. Sehr gut gelang ihr auch die Stene mit Armands Baker, ben derr Ern ft mit guter Wirtung als ben frengbenkenben, ebelgefinnten Ehrenmann frielte, wie er Marquerite enigegenzutreten bai. Frl. Lifft und Herr Senger fianden da Jahlreich im Mittelpunft der Beifallsbezeugungen, mit benen das gahlreich erschienen Publikum bie vortrefflichen Leistungen lohnte. Der Geschienene Publikum die vortrefflichen Leistungen lohnte. Der Geschienene bande biefe feiben bemerkendwerthen Wertreter ber eriten Salanische bante, biefe beiben bemertenswertben Bertreter ber erften Galonfacher in abnlichen bominirenben Rollen bem Bublifum vorzuführen, wirt ber Theaterleitung nicht neu sein. Wir benten babei in erster Linie an Sarbous Jebora. Hieran haben Jel. Lifft und herr Senger als Jedora und Ipanoff Rollen, die wie für fie geschrieben find, wesse halb wir für eine Bieberaufführung biefes Studes plaibiren.

Theater Rotig. Die Intendant theilt mit: Das Gaftiviel der Frau Agnes Sorma findet Samitag, den 29, und Montag, der 81. Oktober ftatt. Die Künftlerin wird als "Nora" und "Rautem delein" (Berfuntene Glacke) hier auftreten. Gaftipiele. Herr Gobect fpielte vorgestern aushilfsweife

ben Arthur Galgbeimer (im weißen Roft) am Rarleruber Softheater herr Rromer fang geftern ben Gocamillo in einer Carmenauf führung bes Biesbabener Softbeaters.

Gran Dela Gorter-Rorid, Die Gattin bes Rarisruher Rapell meiftere Gorter, die por einiger Beit am biefigen Theater ale Be merberin um bas Beroinenfach auftrat, wird am tommenden Dienstag im Rarisruger Softheater Die Jungfrau von Delean!

Ju der vermanenten Ausstellung des Kunstvereins sut nen ausgestellt: Hans Thoma: "Dübnersattendes Mädchen"; D W. Mesdag: "Ausfahrt der Hischerboote"; A. Schultheiß "Erste Sonne"; Anna Görg: "Zwei Rosenbilder"; E. Hoff: "An Abend", "Dolländischer Fischerpunge", "Italienische Tängerin"; B Leb mater: "Bastellbildniß", "Borträtstudie"; B. Mülter-Kämpf "Frühling im Fischerborj", "Ein grauer Märztag", "Spätberbs abend"; B. J. Beters; "Am See von Davos"; W. Frisch "Stiller Sommerabend", "In der Sommersrische"; August Wolft "Allegorie".

Agned Corma lagt ben Berlinern mittheilen, baf bie in bie Deffentlichteit gedrungenen Mittheilungen von ihrem bevorftebenben Gintritt in ben Ranftlerverband bes Biener Sofburg Theaters, an Stelle von Abele Sandrod, jeder Begrundnung entbehren. Berhandlungen zwischen Schlentber und mir", so telegraphirt die Künftlerin dem "Berl, Lofalanz.", "baben überdaupt nicht stattgesunden, ich werde fiets Berlin tren bleiben und denke nicht daran, den schönen Reinamen "Unsere Sorma" meiner lieben Berliner gu verlieren." - Frau Corma gaftirt foeben mit glangenbem Erfolge am Dreedener Refibengibeater, mit bem fie bereits nuch für den nachften Berbft wieder ein 30 Abende umfaffendes Gaftlpiel abgeschloffen hat. Für daffelbe ift in erfter Reihe Rosmer-humperbinds Marchen "Ronigslinder" in Ausficht genommen, Mones Gorma

bes Barlamente unter biefen Umftanben einen langfamen, außerft

langfamen und ichleppenben

- Das Friedensjubilaum in Chicago verläuft in acht ameritanifder Beife. Braftbent DeRinlen wohnt tagted einer Unabl von Riefen-Meetings, Ballen u. f. w. bei und macht babei auch echt ameritanifch in Bopularitatsbafcherei. Um Dienftag murben affein fünf "Riefen-Maffen-Meetings" abgehalten, in beren jedem bee Brafibent mehr ober minber lange Beit ericbien. Muf einem biefer Meetings mußte er über 5000 Anivefenben, Die in Brogeffion an ihm vorbeigogen bie Sanbe fcutteln. Zwei befillrenbe Damen warfen fich ihm an ben Sals und tonnien nur burch bie nachbrungenbe Menge bon weiterem Ruffen abgehalten werben. Die Chicagoer Univerfitat er-nannte McRinley zum Chrenbottor beiber Rechte. In einem anberen In einem anberen großen Meeting horte McRinlen vier Stunden lang Dithuramben, aber auch berbe Rrititen feiner Politit ergeben an, um gleich barauf eche Stunden auf einem Monftreballe gum Beften ber franten Gol baten und Seeleute zu verweilen, zu welchem bie Bufchauer-Billets 10 Dollars, ber Eintritt in ben eigentlichen Tangfaal von 20 bis 50 Dollars toftete. Um Mittwoch wohnte er einer großen "Friebensprogeffion" ebenfo viele Stunden lang bei, beren charafteriftifden Jug ein Defife bon 10 000 Rabfahrern bilbete. Gelbft bie Schutmag regeln ber Boligei find natürlich echt ameritanifc. 120 Detetting finb mit ber Ueberwachung feiner Berfon betraut und begleiten ibn foriwährend in allen möglichen und unmöglichen Berffeibungen. Rabet ber Prafibent aus, fo fitt in einem ber vorauf fabrenben Bagen ein Mann, ber, bem Brafibenien boppelgangerartig abnlich und genau wie ber Prafibent getleibet, fortwährend feierlich nach rechts und fints bin grußt, um fo eiwaige Attentater glauben gu machen, bag er ber Brafibent felbft fei. Go ift es wieberholt vorgefommen, bag ber wirtliche Prafibent jum einfachen Bufchauer ber Cvationen murbe, bie feinem Detettiv-Doppelganger von ber Menge bargebracht wurben.

Min tviffenichaftlicher Begeisterung übertreffen uns bie Ameritaner boch bei weitem. Der Professor der Bhysiologie an der Cornell-Universität in Ithata, im Staate Reiv-Jort, B. G. Wilber, bat an die jetigen und friiheren Schiller der Hochschale ein Rundsschreiben gerichtet und sie gedeten, ihr Gehien der Universität testamentarisch zu vermachen. Zu guten physiologischen Untersuchungen eigne sich das Gehirn des Berbrechers, des Unwissenden oder Irefinnigen. die jeht fast allein bas Material bilbeten, nicht. Es find schon viele gunftige Antwortschreiben eingelaufen. Die Ramen ber Bersonen, die ihr Gebirn ber Alma mater vermacht baben, find jeboch gebeim gealten morben. Brofeffor Wilber ift übergeugt, bag er auf bem ein-eichlagenen Wege ber Wiffenichaft einen großen Dienft ermeifen tonn. icher werben balb andere ameritanifde Universitäten feinem Bein

wird in diefem Werte, bas für Dresben Noviläl ift, bie Ganfemagt fpielen. Fran Gorma wird in ben nächsten Zagen auch Maimhein besinden und bafelbst die Nora und bas Rautenbelein spielen,

Gin theures Gerücht. Frau Hebwig v. Mierzwinsth, Goeben Eine Kennen Artifel bas "A. A. Lageblattes", meinen Mann, den Lajevich föniglich preußischen und öfterreichischen Kammerfänger L. Mierzwinsth betreffend. Diesem Artifel nach soll der weltderichten königlich preußischen. Diesem Artifel nach soll der weltderichten königlich preußischen. Diesem Artifel nach soll der weltderichten Känister "Bortier im Hotel derfich ein Cannes" geworden sein! Seh nem Gatte (der sich jest in Paris besindet) gewirtliche Wechenschaft vom Verfasser groben Lüge sordent, die sich nur einer Kache zuschen kann, ditte ich Sie höslichst, dieselbe in der allernächsten Kummer widerrusen zu wollen. Indem ich Sie ersuche, diesen Brief zur öffentlichen Kenntnis zu drugen, zeichne mit dorzählicher Hochachtung Dedwig v. Mierzwinsth, Keichendachstraße k. II. Etage, Dreiden." Herr v. Mierzwinsth, Keichendachstraße k. II. Etage, Dreiden." Derr v. Mierzwinsth, Weichendachstraßen k. II. Etage, Dreiden." Derr v. Mierzwinsth, will die gewannte Wiener Feitung auf 100000 Gulben Entschaft die ung varflagen.

Die Abreife, mufital. Lufifpiel von Gugen b'Albert batte bei der erften Aufführung im Franfjurter Opernhaus am lehten Donnerstag einen schönen Grfolg. Der Lext rührt von dem zu Minfnng unseres Jahrhunderts viel aufgeführten Luftplelbichter Steigentefch ber. Das Gend spielt fich zwischen drei Berfonen, jung verheiratheten Chepagr und einem Saubfreund ab. mugifalische Behandlung, welche leichte Gragie und heiteren Luft. Spielton mit ben Bringipien ber mobernen Oper gu vereinigen fucht, im febr intereffant und verrath ben bebeutenben Romponiften, als welcher fich b'Allbert auf bem Bebiet ber ernften Oper ichon burch mebrere Werte befannt gemacht hat. Die Auffahrung war febr

Renes von Julius Wolff. Das befanntlich jungft bei bem Der Laufen zu Trarbach veranstalleten Wetbewerd preisgefrönte Westellweinlied von Julius Wolff ist dessen Weten in der nächten Zeit erscheinender neuesten Dichtung: "Der Laudsinecht von Cochem. Ein Sang von der Mosel" entnommen. In diesem Wert hat sich Wolff wach der provengalischen Troubadourdichtung "Affalide" wieder einem trein deutschen Stoffe augewandt. Die Handlung im "Landelnecht von Kochem", die an feine historische Begebenheit, an feine Sage oder Austdote sich anlednt, it oblig freie Erstwung des Dichters und finist nom Ausgang dies und ber Moselt nom Ausgang die Gebe an der Moselt. und frielt non Anfang bis gu Gube an ber Mofel

Benefte Andrigten und Telegramme.

Betlin, 22. Off. Laut Melbung ber "Times" aus Raffinet find bie Unruhen in Deutsch-Gudweftafrita jest beenbet. Die Bewolterung hat fich gefügt, ihre Gewehre fiempeln gu laffen. - Gine birette beutiche Melbung bat über biefe Unruben beiber noch nicht vorgelegen, fie icheinen bemnach teine große Be-Centung gehabt zu haben.

Gegenither ber "Zimes"-Melbung, ber Siffsgeneralpoftmitfier ber Unionsftaaten habe in feinem Jahresbericht vorgeschlagen, fofort mit England, Frankreich und Deutschland Berhandftungen gur Einführung bes Bennuportos angutnupfen, Pelle bie "Roebb. Milg. Sig." feft, bag amtlichen Orte bier über einen folden Borichlag nichts befannt fei.

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine Befanntmachung, betreffenb bie Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Bigeleien. Die Bestimmungen treten am 1. Januar 1899 in Kraft und find bis 1. Januar 1904 giltig.

Der Bapft bat burd Rarbinal Rampolla fein Ginverftanb wiß mit ber Genennung bes herrn b. Rotenban als preugifcher Befandier beim Batitan unter bem Musbrud feiner lebhafteften Befriedigung bereits aussprechen laffen. herr b. Rotenban, ber fcon früher ber Gefanbifchaft in Rom angehört hat, gilt als persona gratissima beim papfilichen Stuhle.

Born, 21. Ott. Das Budget ber Gibgenoffenfchaft pro 1800 fieht Einnahmen in Sobe von 95,925,000 Fres. und Ausgaben in höhe von 98,210,000 Fres. vor. Das Bubget pro 1808 fab einem Ginnahmeilberfchuf von 45,000 Fres, vor. -Der Bunbestrath nahm bie Einladung ber italienischen Regies eung zur Theilnahme an ber internationalen Konferenz zur Be-Kampfung des Anarchismus an. Sobald Zeit und Det bestimmt find, werben bie schweigerischen Abgefandien ernannt werben. - Die Bumbesrath wies eine weitere Angahl Anarchifien aus.

2Bien, 21. Ott. Die "Bolit. Rorresponbeng" melbet aus beso Batitan, bie Ertlarung Rampollas an ben preugifden Sefchiftstrager v. Below befeifige bie Mifwerfianbniffe. Rach ben Anschauungen bes Batitan bezieht fich bas frangofische Brotettorat nur auf Rieberlaffungen von allgemeinem tatholischem Charafter, während es felbstverftindlich fei, bag Deutschland bin Schubrecht fiber alle Rieberlaffungen rein beutschen Charatders unbefreitten bleibe; auch wenn ein beutscher Missionar in einer under frangofischem Brotettorat befindlichen Nieberfaffung sich amphalte, könne Deutschland zugleich mit Frankreich bas Schutzrecht ausliben. — Da ber ruffische Minister bes Aeußern Winaf Minrawiew fehon zweimal in Berlin, bisher aber noch micht in Bien mar, burfte fein jegiger Befuch auf ber Durchreife www Baris nach Livabia gunachft bie Bebeutung einer perfonlidjen Wurfwartung haben. Die "Reue Freie Preffe" meint, fein sweitägiger Besuch erhalte burch bie Aubieng beim Raffer, ber besbalb frither aus Gobollo zurücklehre, unverlennbar die Mertmale einer feine ansehnlichen politischen Thatfache.

Paris, 21. Oft. Das "Echo be Paris" melbet aus Breft, daß bie Dognohmen, um bie Ruftenvertheibigungamerte mit ben erkorberticen Mannschaften zu befeigen, fortbauern. Die Landarmee Marbe dOO Freiwillige jär bit Marineinfanterie und Marineariti-

Der fogialiftifde Mebermadungsausfong hat ein Gewaltstreich vor. Diefelben Manner, Die bie Juftig hatten er mürgen wallen, wollten jest die Freiheit erbroffeln. Gur bie liberalen Mepublikaner, Sozialiften und Revolutionare habe bie Stunde ge-Gie miften fich bereit halten, ben Banben ber Reaftion the Strafe finitig gu machen.

Die Berhandlungen bes Aevifionsprogeffes por ber enommel woutben. Gie werben joei Toge bouern. Der Berireter der Foundle Bucufus, Autoalt Mormach, hat heute bem Caffations bot eine Dontfichrift überreicht, die ber Borfibenbe Loew alsbald bem inensffigaliemwalt Manau übermittelt hat. Die "Liberte" ergabit Seneent Moper, Rabinetichef im Rriegeminifterium unter Cabaigna und Bueltuben, forbe & verweigert, bag bie Offigiere bes Kriegsrichts, bas Drenfus vernribeilte, barüber verhört wilrben, ob ihnen im Berathungosimmer ein geheimes Aftenfrud ohne Wiffen bes gellogten mitgetheilt morben fei. Mus biefem Grund habe ber Juftig. minafter bie Revifion bes Prozeffell ftatt ber Annulerung beantragt teun bie halben Geffanbniffe, bie im Bolaprozeg barüber abgelegt erurben, relicien nicht bin, um bie Annuffrung nachzufuchen.

Senotor Borenger bot mehreren Blattern mitgethellt, bag

auftoftige Beruffentlichungen auf Grund bes Gefeges bom 16. 1898 borgeben werbe, um gegebenenfalls beren Bertauf auf ben ben Babnhöfen und in ben Zeitungsbuben zu berbieten, menn bie Blätter fich in Reichnungen und Artifeln nicht eine größere Dagigung auferlegen murben.

Der Mubit anb in ben Gruben bon Liebin bat ju Rubeflörungen noch nicht geführt; boch verseben jeht 50 Genbarmen ben Sicherheitsbienft. Der Abgeordnete Lamenbin wiberrieib in einer Berfammlung ben Musftanb, boch murbe ber gegentheilige Befchlug unter hochrufen auf ben Musftand und ber Lofung gefagt: "Morgen feinen Schlag mehr,

haupemann Baratier bat fich nach Marfeille eingeschifft. Er ihrilf mit, die Miffion Marchand habe feinen Offizier und feinen Coldaten verloren. Der Gesundheitszustand fei vortrefflich, die Berrobiantizung bereite feine Schwierigleiten. Ein Bericht Marchanbi fellt bie mit berichiebenen Stämmen abgefchloffenen Bertrage auf und beschreibt ichliehlich ben Zusammenftog mit ben Derwischen. Der Bericht gibt eine genaue Wegbeschreibung und gabit bie befogten Buntte auf, beren geographische Lage angegeben wirb. Die Expe-bition ftellte Maften mit ber frangofischen Fahne auf und ficherte bie Nabne burch Gerichtung von Boften.

Dabrib, 21. Dit. Rach einem Telegramm aus Manila wird ber neue Bolltarif am 10. Robember in Rraft treten. Gpanifche Baaren werben bon nun an wie frembe behanbelt.

Rom, 21. Dit. Die Ronfereng gegen bie Anarchiften wird fich mit folgenden Sauptfragen beschäftigen: 1) Strafrechtliche Definition bes Unarchismus, 2) Magregeln gegen bie anarchiftifche Breffe, 3) Musticferung ber Anarchiften, 4) Qualifitation anarchiftischer Berbrecher als gemeine Berbrecher, 5) Organifation bes Boligeibienftes bebufs Erleichterung bes gegenseitigen Austaufches bon Mittheilungen betreffe ber Unarchiften.

Untwerpen, 21. Oft, Die Bereinigung ber Schrift. feber und Druder beichlog ben allgemeinen Ausftanb. Auger bem "Sanbelsblab", ber "Gaget ban Untwerpen" und bem Blatt "Lescaut" ericheint beute Abend feine Antwerpener Zeitung.

Betersburg, 21. Ott. Bie bie "Nowoje Bremja" mels bet, ift ber ruffifche Minifter in Konftantinopel nach Livabia berufen worben. Minifter Graf Muratview febrt am 27. b. DR. bon feiner Urlaubsreife bierber gurlid. Es verlautet, alsbann folle ber Termin fur bie Berufung ber internationalen Ronfereng gur Begrengung ber Ruftungen feftgefest merben. Das Blatt bermuthet, bag bie Ronfereng Unfang Januar nach Belersburg berufen merben bürfte.

Ronftantinopel, 21. Det. Dem Rriege- und bem Marineminifter murbe bas Großfreug bes Orbens ber Ehrenlegion verlieben. - Die Pforte beantwortete amtlich bie Rollettipnote ber vier Machte burch rudhaltlofe Unnahme ber Bebingungen und fprach bie Soffnung aus, bag bie Seuveranetat ber Tilrtet geachtet, und bie Mohamebaner geschätt werben. Mie bie Times" aus Kreta melbet, werben nach Abgang ber tlirtifden Truppen fammtliche türtifche Beamten, einschließich bes Gouverneurs Riamil Ben, ihrer Asmter enthoben werben. Wenn fie fich weigern follten, ihre Boften gu verlaffen, bann murben fie mit ihren Angehörigen auf einen Dampfer gebracht und nach einem anberen Ort beforbert merben.

Lonbon, 21. Oft. Geitbem man bie geftrige Debe bes Chab London, 21. Dit. Seitbem man die gestrige viede bes Schahfanglers hichs-Beach vor seinen Wählern fennt, ist die Stimmung bezüglich der Fasch do da-Angelegen beit in weiten Kreisen des Publitums entschieden ernster, in Börsenfreisen sogar einiger-maßen unbehaglich geworden. An der Sachlage bat sich inzwischen nicht das Geringte geöndert und die Erwägung, daß der Schah-tanzler überbaudt feine leichte Hand bestigt, beschwicktigte wieder die ugenblidlichen Beforgniffe, wenn auch im Magemeinen bie unbefriegenben Radrichten bon fremben Borfen, fowie bie von Paris geliffentlich berbreiteten Melbungen über ausgebehnte frangofifche Gottenrliftungen feine entichiebene Grleichterung auftommen liegen. Dier ift fur Die Flottenbermehrung feit Jahren mit immer gunehmenber Anstrengung und neuerbings mit hochbrud gearbeitet morben, um bie burch bie Ausftanbe verursachten Bergogerungen wieber eingubringen, fodoft befonbere Borbereitungen meit weniger nöthig finb old in Franfreich. Inbeffen auch barin wirb nichts verfaumt, wobei allerbings bie Berbreitung bon Melbungen baritber foviel wie mog lich bermieben wirb. Im Allgemeinen ift man bier allfeltig febr Marchand, fondern um die gange äguptische Frage bandelt, und bagiebes Rachgeben verhängnispool wäre. Immerhin ift es bezeichnend, bağ feit ber Bertagung bes Parlaments noch fein Rabinetsrath flatigefunden hat. Rue barüber beginut bie Opposition gu murren, erobrend in der Fafchoba-Angelegenheit fogar die ausgesprochenften

Rabifalen die Haltung ber Regierung billigen. Potobama, 21. Oft. Rach einem Telegramm aus Soeul gab bas gefammte Ministerium feine Entfaffung, weil es burch feine Beigerung, ber Dentidrift ju Gunften ber Errichtung eines Parlaments zuguftimmen, ben Unmillen ber Polititer erregt hatte.

(Brivat - Telegramme bee "General - Anzeigere.)"

Bien, 22. Dft. Bis Mitternacht war ber Buftanb Ber an ber Beft erfrantien Barierin und bes Dr. Miller unber-

Baris, 21. Off. Es verlautet, Die Revifionsberhandfungen bor bem Raffationehofe werben brei Tage beanfpruchen, Die Entideibung burfte am 31. Dit. gefallt werben. Dem Soleil" gufolge, fei bas Geriicht, Drenfus befinde fich auf bem Mont Balerien, baburch entstanben, baf bafelbft mehrere Bellen vobereitet murben und feit Rurgem ein Offigier ober Militarbeamter, begilglich beffen abfolutes Stillichweigen beobachtet wird, fich in Suft befindet. Drepfus fei gweifellos noch auf ber

Teufelsinfel. 22. Oft. "Daily Mail" melbet aus Capftabt Bonbon, 22. Oft. "Daily Mail" melbet aus Capftabt

"Rairo, 22. Oftbr. Sier ging bie Rachricht ein, bag ber Transport mit bem Monatsfold unter Dedung von 8 Golbaten auf bem Wege nach Ghebaraf von Dermischen abgeschnitten murbe. Alle Beute find getobtet. Befrembete Stamme nahmen in bem Gebiet amifchen weißem und blanem Ril 600 Dermifche und ichwarze Golbaten, ferner 500 Banggams und 2000 Frauen gefangen und führten biefelben nach Rhartum.

Manuheimer Handelsblatt.

Mannheimer Getreibemarkt vom 21. Oft. Die Stimmung war febr fest, in Folge ber neuen beträchtlichen Preisstellerungen im Rufland und Amerika und ber anhaltend großen Bedarfafrage. Preise per Tonne alf Rotterdam: Sagonsta M. 144—147, Cabruffifcher Beigen M. 188-164, Ranfas M. 140, Redwinter M. 144, Milmantee. Meinvertauf ber Gabritat Weigen M. 140, Ruffifcher Roggen M. 117-120, Beftern Roggen Frankfurt a Wain (Telephon 448)

M. 119. Mais mired M. 86, La Platamore M. 80. 36 Beiber amerit, Safer Dt. 112, Ruffifcher Mittelhafer M. 108, Prim ruffifcher Bafer IR. 112-120.

Grauffurter Gffettem Cocletit vom 91. Oftbr. Defferreich. Kreditatien 279 1., Distonto-Rommanbit 198.30, Darmftabter Bant 151.50, Bresbener Bant 158.30, Banque Ottomane 108.30, Cefterr. Ungar, Staatsbahn 295 7/., Lombarben 68 1/., Prince Benry 90,105 Spanier 42,40. Laura 211,50, Bochumer 215,80, Gurther Mafchinenfabrit 110.50, hilpert 129.20. Gottharbenttien 142.20, Schweiger Gentral 148.30, Schweiger Norboft 107.10, Schweiger Union 77.20, Jura-Simplen 89.80, 5 proj. Italiener 90.80.

Biehmarke in Maunheim vom 18.—20, Olt. (Amtlicher Bericht ber Direktion.) Es wurde bezahlt für 50 Ko, Schlachtgewichtr 258 Kalber: a) feinste Mast (Bollm-Mast) und beste Sauglatber 87-80 M., b) mittlere Dafte und gute Saugtalber 76-78 M. tinge Saugtälber 76—76 M., d) attere gering genührte (Frester), 00—00 M. 4 Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Musthammer 60—65 M., b) attere Masthammel 00—00 M., o) mäßig genührte Hammel und Schase (Merzichafe) 00—50 M. 888 Schweines) vollfleischige ber feineren Raffen und beren Rreugungen im Alter of volutingings der feineren Ragien und deren Arenzungen im Alter dis zu 1%. Jahren 66-08 M., d) fleistige 64-66 M., a) gering entwicklie 00-00 M., d) Sauen und Eber 00-00 M. Es murde bezahlt sür das Stüd: 00 Eurusp serde: 000-000 M., d) Arbeitspferde: 000-000 M. Siden: 000-000 M. Süden: 000-000 M. Süden: 000-000 M. Susammen 1558 Stüd. Fertelhandel mittelmäßig, Kälberhandel schleppend.

Conrogeitel Der Mannheimer Gffeftenborfe vom 21. Dit.

	Dbliga	tionen.	1555 C P
Sianispapiere.		Pfanbbriefe.	
& Babtice Dollgat.		4 Müein, Dun. (8, maf. 1902)	101.15 個
and w (abust)	199.76 ba	型·/4 // // // // // // // // // // // // /	96.90.15
34% - DSitg. Beart 54% - 1886	100,00 br	31/0 10 10 10 11 1204	25 24
	100,50 bj	ove Communa	70.70 1
8 " " INDERSA	100,00 28	Stabte-Maleben.	Secretary Sec.
	98,- 54	Bie Freiburg t. W.	W.26.8
2 T. 100 Boole	146, 0	8. Matibenber b. 3. 1898 410 Rubmigbholen M.	94.30 G
Blie Boyer, Obligationen	100,90 bg	A committee of the comm	100,- 12
But the second	90 00 A	39. Manubrimer Obl. 1985	100 11
31/r Dentiche Reichsanleihe	98,30 5g 191,50 bg	Sh/4 1883	100.一页
200	101.85 54	81/s 1995 31-x 4s 1998	100 25 48
No.	93:15 (6	Blis Birmafenfer " 1898	100 25 @
3'm Preus. Confate	101,60 81	Induftrie-Deligationen	
3/18 / 11	101.05 fig.	Ally Bab. H. (B. f. Whichiff.	193:- 0
一大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大	04.00 G	4 Pramerel Meinieler Geibelb.	100,- 6
Gifenbabu-Muleben.	THE PARTY	44x Gletty, 3B, Bahmeper u. Co.	100
& Milita Obelow When Warth	102,10 01	4 Generalite	100 4
Bys " " " "	99.30 ba	4'is Speigerer Flegeiwerfe -	100 50 @
Ble combertiete	99.20 bs	43re Bellhofffareit Bulbbet	105 6
A SID a result of traces of	Manual St.		The Street of

Borfe notirten Babifche Brauerei Stamm-Altien 86 B., Brauerei Gichbaum 172.75 B., Gutjahr-Altien 180 G., Freiburger Ziegelwerte 126 B., Speperer Ziegelwerte gingen ju 101 pCt. um.

Remport, 21.	Oft.	5dluj	motirungen:		
Weigen Degember	761/	74%	Mais September	20.	21:
Weigen Mai	78%	72%	Mais Juni	-	-
Weigen Juli Weigen September			Raffee Dezember	5.20	5,15
Weigen August			Raffee Blurg	5,65	5,60
Mais Dezember	881/4	871/		5,70	5,75
Mais Mai Mais Muli	46%	89-	Raffee Juli	5,85	0,88
Chicago, 21. L	it. S	chinga	tirungen:		100
Maires Carrottes	20,	21.		20,	21.
Weigen Dezember Weigen Mai	68-	66%	Mais Mai Schwalz Ottober	5.07	4.95
Mats Dezember	324/	81/	Schmall Januar	0,17	5.07

Shifffebria. Radrifiten

			16 + - 20	
535	fannheimer Oaf	en-Bertebr :	vom 20. Off	OT.
-	Dafe	nbegirt II.		Sale Sales
Schiffer ab. Rap. Picker Luffler Og. Indisg Oh. Wibig!	Maria Hildhabes Hoffeung Wergaretha Tutile	Require Den Entellerg Jogfifesb	Redden Steinfalg	11859 11859 1185 917 1749 917

Heberfeeifche Chifffahris Radrichten. Bhilabelphia, 20, Oltbr. (Drahtbericht ber Red Correctie.) Antwerpen). Dampfer "Swigerlandland", am 6. Ott, von Untwerpen abgefahren, ift beute bier angelommen.

Mitgetheilt burch die General-Bertreter Bunblach albareus tlau in Mannheim, B 4. 7.

BBafferftandenadrichten bom Monat Oliober. Begelftationen 17. 18. 19. 20. 21. 22. Semertungen: vom Rhein: Rouffang Mbbs. 6 R. 190608, 6501 3 Tr 2,50 2,64 2,98 3,12 8,64 8,04 2Rgs. 7-11. F.-P. 19/11. Manufeim Mains . . . 0,38 0,42 0,60 1,07 1,10 1 21 1,86 10 11 Bingra-1,24 1,26 1,84 4,58 1,65 1,41 1,49 1,49 1,66 Roblens -dicole Rollm. 0,81 0,40 0,48 0,81 0,87 Muhrort vom Redar: Mannheim . . . 2,57 2,68 3,00 3,18 3,06 3,05 B. 7 M. 0,64 0,60 0,60 0,65 0,60 Deilbroun . .

Gelb : Sorten. Dufaten Borritre . Geliffe Gnal. Georreigna 4/20-27

10 Mlammris je für 4-6 Bersonen

laffen fich aus 1 Bactet Mondamin a 60 Big, berfiellen. Gefcheint der Breis and eiwas hoch, so ist wiederum Mondennin dermasen ergiedig, daß sehr wenig davon zu einem Pianumrt gehört. Der durch Mondamin erlangte garte und föstliche Geschmad ist unvergleichlich, weil frei von jedem Beigeschmad. Es vereinfacht bebeite tend das Kochen, fichert bennoch ein gutes Gefingen, erspart daber Zeit und Mühe. Dies wolle die Hausstau besonden beachten. In liedrigen bürgt für die gute Cualität Brown u. Potson's 40jöhriges Beltruf. Mondamin ist in ollen einschlägigen Geschäften zu haben.

Engroß bei Baffermann & Herfchet, Mennheim.

Biebhaber von praftischem Schuhmert finden bie reichste Aus-mahl, auch in gang billigen Artiteln, bei 72744

Georg Hartmann, Coupmarenhand an ben Planten D 3, 12 lauf ber Sabrifate von Otto Berg & Cie, in

Gigenes Fabritat!

v. Mk. 1.35-18.65 | Ball-Seide p. 75 Pfge.—18.65 Seiden-Bastkleider p. Rabe . ., 13.80—68.50 | Braut-Seide Seiden-Foulards bestudt . 95 Pige. — 5.85 | Seiden-Tafft . Mk. 1.15 - 18.85 " " 1:35 - 6,85 per Meier. Geiben-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Buchesse, Princesse, Mospovits, Marcollines , geftreifte u. farrierte Geibe, feibene Greppbeden. und Fabneuftoffe gie etc. - Minne ungebend. - Doppeltes Beiefporto nach ber Gemeis.

fowie schwarze, weisse in farbige "Henneberg-Seide" in allen Preistagnit - yu steben into

Bloufen ab Fabrit: Un Bebermann frante und verjofft ind Baus.

G. Henueberg's Seiden-Fabriken, Zürich (& &col Malleletall).

Amts und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeigen

Schannimachung. Schutzablagerung auf bent Redarvor-land oberhalb bem Schlachthans betr. 659641, Rach uns gewoor

Beittheilung werd auf ben eitigen Borlond bes Recfart fiabt. Schlachthans fort und Bauichutt und bes 74543

nafe bill jis 150 Karf ob. Daf Maunheim, 20. Oftob. 1898. Großh. Begirtsamt. D. Merbart.

M. Sab. Staatseifenta'in.

im Schnellung 16 com 17. auf IP Oftober blieb eine Brief

Beinnntmachung.

400 Ber. Tonnenbandel. me Unterfiligung bienge ficher Armen aus Mitteli facholifchen Abmofeniondi let Subniffion vergeber

gegebote bierauf jund längstens dingebote bierauf jund längstens die Kirtissoch, Z. Rov. 1898. Borrnittags 10 uber. auf die Geitigen Gureau, Jimmer Ro. 4. eutjureichen, woseldt im wischen der Lieferaufglöbedungen. gen eingeleben werben fonnen. Pranateim, 17. Oftober 1608. Armen-Kommiffion:

v. Dollanber. Köbeie Material

Berfteigerung. Um Microso, 26, Oft. 1898 Flores, 10 Uny berieigern wir auf bem ftabt. Materiallagerplatz am diedligentervorland, das dortielbit

Bug und Schmiebe-Gijen owie eine Parthie Nophalt platten und Conftiges

Start, Mofuhr Anfialt. Die Bermaltung: Krebs.

H. Biegenfchaftsverfleigerung In Golge richterlicher Br

24. Otiober 1898, Madmittage 21/2 186t. Im hiefigen Rathhans bem habr fanten Katl Berm aneber un

ichaft ber Gemarkung Mannbrim Die Liegenschatt im Stadt gundent bahter, Lieva U.3, 2 im Hächenman von 5 % 60,46 Jun neben Johann Jaco

worder Achen:
ein zweistodiges Wohnhans am ber Straße mit gewoldten Beller nub Bochanmern;
die einstodiger Seitenbau links, Wohnhans mit gowöldern Reller;
an enflödiger Queeban mit in Gijen gemoldem Souterwir.

Schühungiqueis betougt :

Sembligianfend Mank einer bijentlichen Berdeigerung ausgesept und als Gigenthum entgeling zugeichlagen, wesen verligtens der Schäpungsperis

Groß. Con.

Berfteigerung.

Mus bem Raglag ber ? Bbi-lippine Riee Bittme grb. Grill verfteigere ich in L. 4. 11 Dieultag, 25. Ott. 1898 Rachmittage 2 Uhr

Baifenrichter. gter.

Bekannimadung.



Fassel

im tellenben Gewicht von 20 Gratuer an bie Meiniberenben Breiteigern. Tabbs Auch hat berjetbe einen gur Bucht imiglichen begondern ichonen Betgifaffer aus ber hand ju personien.

Biernheim, 21. Oftober 1698. r. Burgermeiftere Biernheim 4, 21 Manu is Rost u.

N 4, 24 hargert, mittings F 5, 14 jur einen Gru. 74100 Masstunit wirk

Bekanntmachung.

Die Reolfion be

ning für daß Jahr ung für daß Jahr 1898 betr. 7454! Ro. 7487. Wir dringen der mit zur Kennnig der Beldei ligten, daß wie nusweder un der Newijion des Katalters de lands und fortiwirthichaftlichei ands und soriwirthichantlichen Unfallversicherung beginnen und vordern Alle biezenigen, berein andhorithichaftlicher Betrieb im sand biezek Jahres eine solche Lenderung erkahren bat, weiche die Berschung in eine höhrer oder niederere Beitragsklasse bedingt, wie die die beigenigen, weiche einze beigenigen, weiche einze beigenigen, weiche einze beigenigen, weiche einze beitre haben, hiermit auf, deie Geränderungen bei dem Städt. Sefreiarint für Arbeiterversichere ung bahier Jkausbaum, allgemeine Meldelielle Schalter die eine Weldelielle eine Vellenindelielle ein

ferthal angugeigen. Das Rannheim Mittabt) liegt bei erfigenannter, abjenige für ben Stabtibeil aferibat Balbhof bei leprge-amtter Stelle jur Einficht ber letheiligten mabrenb # Tagen

Mefdanngefommiffion land u. forfimirthicafilime unfallverficeung:

v. Solianber. Bint. Freitvillige Berfteigerung.

Montag, ben 24. Oft. 1898 Nachm. 2 Har an Ludwigshafen, Lisbrthftrafe 5, werben ca. 50 St. Cerragio-Wafferffeine

idoue haltbare Waare Das nothige Bertzeug gur Berfiellung biefer und & Sade Marmorfiein chen in Farbe weiß, roth, gelb, gegen Baargahig. offentlich verfteigert.

J. Detemple, Esschäftsagent, 3mangs-Berfteigerung. Montag, ben 24. Ofiober 2 Uhr Radim.

perjagere in im Bellitredungs-leftet in Q 4,5 im Bellitredungs-mege öffentl. gegen Bautzahlung: 1 Saemifden, 1 Gramifdile, Kommoben, Baldisemmoben und Pachtifiche mit Ratmorpfatten, Spiegel, † Conlifth, 1 ger. Cett. (Chifoniere, Kanapee'S, 1 Planting, pein, i Kiffe Kernfelfe, Limburge. töfe, 1 Decimalwange, 1 Kigu Malifaliee. 74054 Manubeien, 22. Offober 1898

wibimenberger,

freimillige Berfteigernug. Montag. 24. Ofivber D. 38. Radmittags 2 Uhr merbe ich im Bjonblofal Q 4, 5 m Auftroge ber G. Mathes

Mittwe Canigerificies Bett 1 teites anigerificies Bett mit Rohbart- und Sergins-matraja und Porgelange ichtr gegen Bedrjahlung diennlich versteigen. Wennubeim, II. Oftober 1808.

Butiener, Gerichtsvollzieher

Freiwillige Berffeigernug.

longue, 2 Stilble und Souftig gegen Baurzahtung dientl verfleigern. 745 rileigern. 74556 Monnheim, 21. Oftober 1898 Butterer. Gerichelbollgieber

Jwangs-Perfeigerung. Montag, 24. Offices d. 38., Biorns. II Unr. werde ich aus Mandorte, Redar-verlandfir. 65, missellitredungs.

nege: 1 Werb (Brannftute), 1 Bord-magen und 1 Pritschenrolle, Nachmittags 2 uhr.

im Banbiefal Q 4, 5: 1 Damen fabrrad gegen Banrjahlung Manific ber

Reigenn. 21. Offober 1898 Gerichtsvolltieber, P 8, 81,

Englisch.

England in foiner Familie wellte und perfekt suglisch spricht wünscht an eine oder mehrere junge Damen Conversations armade zu cribellen. Off. unter Nr 73375 an die Expedition. Cofore gefudt auf Tauer nur gang tucht, felofifianbige

Spengler u. Juftallateure. Wilh. Printz,

Bertfinbete.

Vino Italia vorzüglicher Rothwein v. H. 60 Pfg. ohne Glas.

oon Mt. 1.— bis Mt. 3.— p. FL

J. H. Kern, C 2, II.

Tafel Bandet Steinbutt, So

Alfred Hrabowski. D 2, 1. Telephon 488. Brifch eingetroffen:

Bärsche Rothzungen Schollen Hecht Nordsalm Cabljau jum Theil mit Fiffen, fowie Schellfische gewäff. Stochfifche

> Louis Lochert, R 1, 1, am Marft.



Dhenwälder Treibjagden

Braten pon 1987. 1.50 an, Rehe

Braten 70 unb 80 Pfg. Hirsch.

Geffügel in groß. Answahl. Schellfische, 74563 Cabilau, Zander, Salm icht billig.

J. Knab, Britinett.

per Pfb. 25 Pfg. 74561 Georg Dietz,

Montag. 24. Oftober b. 3... G 2, 8. am Martt.
Radun. 2 Uhr verbe ich im Beanbiofal Q 4, 5
im Auftrage ber A. Bauer Boe.
1 Baideldnantden, I Chaffe.

Bur Bailen empfehte:

Gunfelebernafieten Banfeleberpafieten in Terrinen.

Ganfeleberpalleten im Ausschnitt. Gänseleberwurst Belegte Platten

Crepinets Trüffelcotelettes owie alle in mein Fach einicht.

Wurstlerei Schneider 0 2, 19.

Nachhilfe-Anterricht

in Latein, Französich, Rechnen, beuticher Sprachlebre at. belonders für füngere etwach geistig zurückgebliebene, fcmach bennlagte Schüler, bei benen es meistens auch an gutem Millen fehlt, wird von einem jungen, energichen Manneunter ftreuger aber gerechter Aufficht ertheitt pher gerechter Aufficht ertheit pher gerechter auch gestellt ertheit pher gegen ge

STATE OF THE PARTY Etern, bie barant lehen, baß ihre Kinder beim Rachbülfe.
Unterricht in fixenge Zucht und Orbenung gelangen, befonders für jüngere, etwas leicht beamlagte Schölter, wollen fich gest, wenden nach T. S. A. I Treppe, Boeberband. Gute Empfehlene des er Seite Abbere florberbaus. Gute Empfehl-ingen tieben jur Seite. Rabere fingkunft wird genne ertheilt.

Civilregifter ber Stadt Mannheim.

4. Grang Ran, Raufer, it. Markithe Loud. 4. fart Grang Diemot, Berf. Beamter in Melanie Zanner geb.

Vino Italia
"Marko Gloria"

Dorrigii der Nothwein

D. H. 60 Off. ohne Glas

Border Name

Border

October. Gerra Schnister u Karol Allich, Keuer.

October. Getraufe.

15. Hand Köhl, Ingenieur m. Henne Keinbardt.

15. Hand Frde. Edy. Karsim. m. Kath. Schieper.

15. Georg Torner, Boshilist. m. Keina Baltert.

15. Konrad Odiander, Frachetuhrm. m. Marie Schurich.

15. Konrad Odiander, Frachetuhrm. m. Marie Schurich.

15. Feilh. Freu, Jimmern. m. Clisia. Hag.

16. Theodold Manthid. Kimmern. m. Rath. Schulke.

16. Deinrich Schwiit, Majchinft m. Kieda Heigen.

16. Georg Fohm. Kenerichm. m. Koine Riede.

16. Georg Fohmand, Schreiner m. Kath. Boam.

16. Georg Schmund, Schreiner m. Kath. Schulke.

16. Georg Schmund, Schreiner m. Kath. Schulke.

16. Georg Schmund, Schreiner m. Kath. Schulke.

16. Beld. Hagendorn, Gabriener m. Kath. Schler.

16. Beld. Hagendorn, Gabriener m. Kath. Schler.

16. Wald. Hagendorn, Gabriener m. Kath. Schler.

16. Wald. Bahbel, Fabrifard. m. Warie Cul. Schrempp.

16. Wald. Bahbel, Fabrifard. m. Ware Cul. Schrempp.

16. Karl Schreiner. Lagt. m. Karol. Reber.

16. Karl Schreiner. Lagt. m. Karol. Reber.

16. Frend Flaier, Blaurer m. Kunn Guden.

16. Joh. Schald. Rodinn. m. Bertha Jelf.

16. Deinn. Bellener, Haurer m. Kunn Guden.

17. Wills Fabel, Kaulim. m. Bertha Jelf.

18. Hom Borich, Raulim. m. Bertha Jelf.

18. Hom Borich, Raulim. m. Bertha Jelf.

18. Hom Borich, Raulim. m. Bertha Jelf.

18. John Schwift, Schille. m. Marie Plander.

18. Hom Dorich, Raulim. m. Bertha Jelf.

18. John Schmitt, Schille. m. Warie Randers.

18. Hom Cammer, Kulf. m. Weith Ochierch.

18. Hom Gernoth Lagi. m. Warie Blanders.

20. Ludw. Geper, Canj. m. Bertha Manter.

Ottober. Gebore Red. un. Bertha Manter.

Ottober. Gebore Red. un. Bertha Manter.

Ottober. Gebore Behr. Medicann. E. G. Karl Padenta.

20. Ludw. Geper, Canj. m. Bertha Manter.

Otober. Geborene Bauf, in. Berrha Maurer.
Ottober. Geborene
13. d. Hondelsim. Karl Bhil. Bohrunam e. S. Karl Ludwig.
15. d. Kegistrator Kede, Bennel e. T. Anie Wartha Gertrad.
16. d. Kegistrator Kede, Bennel e. T. Anie Wartha Gertrad.
16. d. Kegistrator Kede, Bennel e. T. Anie Wartha Gertrad.
17. d. Tagl. Bild. Schueder e. T. Karoline.
18. d. Tagl. Gamt Schred e. T. Karoline.
18. d. Kegistrasher Chris. Kold e. T. Lumma Katharina.
29. d. Aigent Gy. Anie Karl Haugum e. S. Jalod.
18. d. Kegistrash Wich Keronn. Lindwarran e. S. Jalod.
18. d. Bahnard. Karl Rug. Schukmann e. S. Karl Ludwig.
18. d. Bahnard. Karl Rug. Schukmann e. S. Karl Ludwig.
18. d. Bahnard. Kild. Keronn. Lindwarran e. S. Karl Ludwig.
18. d. Bahnard. Bild. Robi e. S. Bild. Ha. Lat. Lat.
19. d. Rasigning Adolf Rag. Krank e. E. Kurol. Bertha.
19. d. Rasigning Adolf Rag. Krank e. E. Kurol. Bertha.
19. d. Karling Anie Loh. Haam Schot e. S. Abam.
18. d. Schulder Bath. Johann e. T. Kola.
18. d. Schulder Bild. Johann e. T. Kola.
19. d. Karlinger Joh. Christof Brümmer e. S. Karl Eugen.
19. d. Jahrifard. Joh. Haam Schot e. S. Abam.
10. d. Haarisch. Ham. Derim. Delemanüber e. S. Karl Eugen.
10. d. Jahrifard. Och. Magatod e. G. Cottlieb Och. Ang.
11. d. Berigler Joh. Gy. Kant Chiff e. T. Eliconore Cliricoc.
16. d. Rag. Aid. Gy. Key e. T. Ditille.
18. d. Ludw. Gy. Key e. T. Ditille.
19. d. Loeber Abam Cein e. S. Karl.
19. d. Loeber Abam Cein e. S. Karl.
19. d. Debor Abam Cein e. S. Karl.
19. d. Habard. And Mahn. Geit e. E. Ariedo.
19. d. Briefter Ludw. Sech e. T. Ariedo.
19. d. Habard. Anion Mahnetter e. T. Friedo.
19. d. Habard. Anion Mahnetter e. T. Friedo.
19. d. Habard. Anion Mahnetter e. T. Friedo.

Aubrinarin Eg, Lubmig e. S. Johann. Schmirb Rifol. Abam Michel e. S. Chriftian Reth. Architect Emil Deth e. S. Gmit Lubm. Allh. 15. b. Schumb Rifel. Abam Michel a. S. Gariffian Karli
15. b. Kranier: Emil Deth a. S. Gmil Labo. Tilh
12. b. Mouteur Leonh. Schwenninger a. I. Emilie Euisa.
13. b. Buchber Ibeob. Kappus a. I. Grede Korol.
13. b. Buchber Ibeob. Kappus a. I. Grede Korol.
13. b. Buchber Ibeob. Kappus a. I. Debnig.
14. b. Springer Beite Schwann a. I. Anna Borb.
15. b. Hormer Beier Schwann a. I. Anna Borb.
16. b. Eagl. Chrift. Eng Brushin a. S. Eg. Zoj. n. a. S. Jak. D.
17. b. Ded Maler Ku. Brushin a. S. Eg. Zoj. n. a. S. Jak. D.
17. b. Gelzer Ha. Bunder a. G. Raul Ibeobor.
16. b. Higher Kaul Bunder a. E. Hilbs Maria.
16. b. Guger Ha. Bunder a. S. Gaul Ibeobor.
16. b. Hin. Paul Wild. be Willad a. S. Gmil Walker.
17. b. Garinar Bal. Editing a. S. Gottlieb.
17. b. Kanim. Kaul Judel a. S. Detar.
16. b. Bureauged, Karl Crunk a. S. Karl Mb. Zrg.
11. b. Bannutern. Konr. Fiert a. S. Karl Mb. Zrg.
11. b. Bannutern. Konr. Fiert a. S. Karl Mb. Zrg.
11. b. Bannutern. Konr. Fiert a. S. Karl Mb. Zrg.
11. b. Bannutern. Konr. Giert a. S. Karl Mb. Zrg.
11. b. Bannutern. Konr. Giert a. S. Karl Mb. Zrg.
11. b. Bannutern. Konr. Giert a. S. Karl Jude.
12. b. Kanim. Pat. Schaubel a. S. Karl Jude.
13. b. Kanim. Pat. But. Schaubel a. S. Karl Jude.
14. d. Schuben. Bet. Schaubel a. S. Karl Jude.
15. b. Tagl. Will. Schuber a. S. Raul Jude.
16. b. Kanim. Patl. Raul a. S. Karl Jude.
17. b. Wilsenbelin Ebert a. S. Raul Jude.
18. b. Kanim. Bill. Kray a. S. Grick Humin Judek.
18. b. Schuhm. Will. Kray a. S. Grick Humin Judek.
19. b. Schuhm. Will. Sart Weble a. Z. Tulie Freibr.
19. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Giara Soile.
17. b. Breduni Kun, Will. Barter a. E. Giara Soile.
18. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Giara Soile.
19. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Giara Soile.
19. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Giara Soile.
19. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Giara Soile.
19. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Giara Soile.
19. b. Schuhm. Will. Barter a. E. Greb Maria.
19. b. Burter Laul Barter a. G. Hab. Barter.
19. b. Burter Laul Barter. Schuhm. Barte.
19. b. Burter Laul Barter. Eg. Joj. m. c. S. Jat. Dch.

ne ertheilt. 16. Aug. Reinhold. S. d. Schmiedd Jol Schimmel, 1 M. 16. 15. Rath. Annn, T. d. Rohlenard. Jol. Solle, 2 Mt. 18 T. C.

16. b. vein Krinicher Joh. Bal. Stanich, 40 J. 5 M. a.

15. Maria Krista. T. d. Blet. Odlies Reinhard Knack, 3 J. 11 M. a.

17. Jalod. S. d. Dreckers Will. Reilinger, 3 J. 3 M. a.

18. Karl Kiche. S. d. Cliender Joh. Act. Kren. 2 M. a Z. a.

18. d. verd. Mich. S. d. Cliender Joh. Act. Kren. 2 M. a Z. a.

18. d. verd. Maichinemard. Ann. Bren. 35 J. 8 M. a.

19. Joh. Gia. S. d. Lagl. Ha. Rempf, 1 J. 11 M. a.

18. Kath. Bard. T. d. Schmieds Krbr. Banmann, 10 M. a.

19. Banla geb. Voreiti. Wose. d. Killears Stanist. Herrero, 50 J. a.

19. Knagut. S. d. Kabritard. Karl Krdr. Schadele, 1 J. 11 M. a.

19. Elja Krieda. T. d. Schmiens Kill. Hab. (2 L. a.

19. Elja Krieda. T. d. Schaden. Og. Clibert, 24 T. a.

19. Elja Krieda. T. d. Scholeiers Joh. Sonig, 23 T. a.

20. Denriette geb. Wagenbeimer, Wise. d. Jadeifard. Jah. Gg.

Ddrr, 61 J. 7 M. a.

Derr, 81 L. 7 M. a. 20. File, T. d. Jahrfard. Ludw. Weng, S M. a. 20. Rath. geb. Rupp, Wwe, d. Maurermfirs. Gg. Oberle, 65 J. a. 20 Artebr., S b. Tagl. Jof. Henmlein, S M. a. 21 Charlotte Belena, L. d. Raufm. Derm. Bieffer, 1 Mr. 14 L. g.

Bei Sterbefällen halte mein größtes und reichhaltigftes Lager in Sterbekleidern

für jedes Alter und in allen Breifen. Bougnees, Krangschleifen, Arm. n. Durftor, Blede, Laud-n. Bertfräugen, jowie Friedhoffreugen in allen Größen bestens emplohien. Bei der Bragnahme für den Sarg fönnen

alle Beerbigungegegenftanbe bestellt merben unb liefere Diefe mit bem Carge in bas Tranerhans.

J2. 4. Fr. Vock. Stadt. Carglieferant Ohne Concurrenz: Specialität Schiffsflaggen.

Fertige Flaggen in allen Landosfarben mit & eline Wappen, in Welle & Baumwelle nebet Stangen & Spiesson Bofert complett

9. Gross Nachfl.

Mannheim.

Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhaltst Flaggenfabrik. Grosses Lager aller Farben in Flaggenstoffen zu Decorationen.

Rirden - Anjagen.

Enangel. proteft. Gemeinde. Conutag, ben 23. Oftober 1898.
Concordienfirche. Morg ',0 Uhr Predigt. Herr Stadipfr Ding. Militar. Morgens 10 Uhr Predigt. Herr Detan Ruchaber, Morgens 11 Uhr Chriften Derr Defan Ruchaber, Nachmittags 2 Uhr Chriften lehre. Herr Kirchenrath Greiner, Abbs. 6 Uhr Predigt. Derr Siadiviffan.

Schloffirche. Morgens 9 Uhr Predigt. Berr Rirchen

Lutherfirche. Morgens 10 Uhr Bredigt, Berr Stadt-pfarrer Simon. Morgens 11 Uhr Christenlehre, herr Stadtpfarrer Simon.

Friedensfirche. Morgens halb 10 Uhr Prebigt Gere Stadtvifar Prog. Collecte. Worgens 11 Uhr Christens lebre. Derr Stadtpfarrer von Schöpffer. Diatoniffenhanstapeffe. Morgens halb 11 Uhr Brebigt. Derr canb, theol. Greiner.

Stadimiffion

Evangelifdes Bereinshans, K 2, 10. Countag 11 Uhr Sountagejoule, Rudmittage a libr Jung.

Montag Abenba 81, Uhr Bibefftunbe best Mannets unb glingbvereins. Derr Stablinifionne Rranter. Dienftag, Abends bij, Uhr, Bibeiftunde ber Jugenbabtheis

lung bes Jünglimsovereins.
Mittwom Abends 21', Uhr Augemeine Bibelfinnbe.
Donnerfing Abends o'lle Jungfrenenverein.
Freitag Abends o'l, Uhr Trobe bes Gefongchord "Jion."
Traittenuftrafie 19.

Sountag, Morgens 8 Uhr Countageldule, Abends 8 Uhr emeine Bebeiftunde, Gerr Stabtmillonar Rebeberger. Breitag, Abends 8 Hor Allgemeine Bibelftunbe. Derr Glabte onar Reheberger. Jebermann ift freundlichft eingelaben.

Rirchliche Angeige der Bifdbfi. Methodifien-Gemeinde, U 6, 28. Conntag. Rachm. halb 2 Uhr Rinbergottesbienft. Jedermann tit freundlich eingelaben,

Ratholiide Gemeinde. Laurentinsfirche, Recarvorstadt, Samstag, 92. Oftbr. Beichtgelegenheit von Mittags 4 Uhr an. Albends 6 Uhr Rofenfranz. — Sonntag, 18. Oftbr. Beichtgelegenheit von Morgens 6 Uhr an. 7 Uhr Frühmeise. /,9 Uhr Sing-messe mit Predigt. /,10 Uhr Predigt und Amt. 2 Uhr Chrispensehre. /,8 Uhr Rosenkanzandacht mit Segen.

Altfatholifche Gemeinde.

Militar Derein Mannheim. Todes-Anzeige. Unfer Ramerad, Derr

Alex. Baffian, Bagenrevibent babier,

welcher die Feldsige 1886 n. 1870/71 im s. Bab. Inf.
Ideg Bio. 113 mitgemacht dat, ill gestorben.
Die Beerdigung fürdet Sonning, den 28. Oft., Racht mittags 3 libr, vom allgemeinen kranfeihnuse and hatt. Sammlung des Bereins um 1,28 libr bei hern. Kamerad Daniel Fred jum "Idringer Hof" in Q.2. Hablreiche Berheitigung dem tehten Ehrengeleite diese dennheim den 2. Oftober 1930. Mannheim, ben 22. Oftober 3698. Der Borftanb.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise berglicher Teilnahme an bem und fo ichmer betroffenen Bertude unferer innigfigelieben, unvergestichen Weutter, Großmutter und Schwiegermutter

Katharina Oberle

fprechen wir hiermit unferen berglichen Dant aus. Mannheim, ben 22. October 1898, 74527 3m Ramen ber traneruben Sinterbliebenon: Rarl Dormuth, Banmeifter.

MARCHIVUM

am 8. November Routling OF Geld - LOIL ON BOME 30 000

im Grossherzoglichen Schlosse,

Corridor der Gemalde. Gallerie De ift auf vielfeitiges Berlangen nachmals am Sonntag von 10 Uhr Bormittags bis 5 Uhr Nachmittags geoffnet, Bintritt 50 Bfg.

Mannheimer Liedertafel Camfrag, 22. Ottober, Mbends 1/29 Hhr: Gefammt - Chor - Drobe.

Sangerbund. Dente Camfing Abend 9 Uhr: Probe. Shuken-Gefellgatt.



Conning, ben 23. Ofiober Mangichießen auf Beld. Stand. u. Jagb: Der Borftand.

Arb. Forth. Berein, 0 5, 1.

Stundenplan fir bas Winterhalbjahr 1898/90 ERontag: von 8-0 Uhr Gin-lage in bie verichtebeneit Raffen, 9 Uhr Berjammlung es. mit

Bortrag.
Dien Eag: von 1/29—1/210 Uhr Stechner, 1/29—1/210 Uhr Stendgraphie. 1/210—1/211 Uhr Buduseben für Schneiber.
Witt wu ch: 1/29—1/210 Uhr Schneiben, 1/210—1/211 Uhr Schneiben.

Donnerstag: 1/40-1/410 Uhr Gudführung, 1/410-1/411 Uhr Französisch und Gerstande-

fitung. It i fag: 1/29-1/210 Uhr Bechnen, 1/210-1/211 Uhr Zu[dneiben für Schneiber, 1/210
bis 1/211 Uhr Stemographie,
Theaterprobe.

am Kag: 1/20-1/210 Uhr Schnigkreiben, 1/210 Uhr Sebuigkreiben, 1/210 Uhr Gestand

Die Unterrichtsftunben beginner

am Dienftag, ben 25. Oftober 1898 und bitten mir unfere ver-ehrlichen Mitglieber um gablreiches und punfiliches Ericheinen. Teas? Der Worftaub.

Nassauer - Verein Manuheim. Sonntag Radim. 5 Hhr Unferorbentliche

Witgliederverjammlung im Lotal und merben fimmtliche Wit-glieber ebenjo höflich als bringenb

eingelaben. Der Borftanb. Aranken = Unterftühungs : Derein "Ginigheil"

im Eidbaum. Unjeren verebriiden Mitglieber ibnien mir bierbund jur gef genntnifnabmen mit, bag im Birfung bom 30. Oftober b. 3. ab berr 74510

Jacob Hamm, G 8, 14 all Bereinderheber für unferen Bom so, Ofrober be. 36. al

abtftänbigen wochenNicher einfandigen Bodenkichen ober monatlichen Beiträge find fofors an den binherigen Breinserheber Herrn Jean De Lauf. Q. a. 1 abzundbren, andenviolls kauf fletzerlicher Pepinntung der Ander die Bein Berein er-folgt.

Der Borftanb: Emil von der Heid,

Heidelberger

jum Gieben, belifat im Weichmad, empfichit Karl Fischer.

Mabriffein, Wurft u. Bleifdwauren Beibelberg, Bauptfir. 14. Telephonanfdluß 61.

Rur Acht ju haben in ben Delifatepene u. Rolonialmaaren. geichäften ber Derren:

J. Knab, E 1, 5, Louis Lochert R 1, 1, Mich. Heldenreich, H2, 1, Johannes Ziegler sen. Evultimirftr. 21

Mannheim, 200 Swei herven zu gutem Ditting Bead, in his dispedition, 72990 E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modebazar engl. Regen- u. Sennenschirme. E

Casino-Saal Mannheim. Mittmod, ben 26. u. Freitag, ben 28. Oftober

des Physikers CAROLI aus MÜNCHEN über: Licht ohne Draht

Telegraphie ohne Draht.

Kummerirter Sip Mt. 3.—, 1. Blay Mt. 2.—, 2. Blay and Bereine Breibermäßigung. Rabere Raberes bieraber beim Billet-Raffenöffnung 7 Uhr. Mujang 8 Uhr.

Gr. Bad. hof- u. Mationaltheater in Mannheim.

Camftag, ben 22. Oftober 1898. 18. Verstellung im Abonnement B.

ofgunst.

Luftipiel in 4 Anfrügen von Thito v. Trotha. In Scene gejeht von beren Regiffeur Becht.

1	
ı	Der Surft
ı	Die Contine Chartes
ı	SECURE AND SECURE AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND ADD
ı	Bringeffin Elifabeth, ibre Richte Bel. Wittels.
	Ercelleng von Malten, Doerhofmeifier . Derr Jacobi.
	Ercelleng von Eichen, Oberhofmeifterin . Fran De Sant.
	polt Jipoell, Mallimerberr
	Excellent non Burben, Standminisher
	von Bellmuth hofjagbjunfer . Derr Boid.
l	Maron Sahan Bala (Catas Co
ı	
ı	Minimum of Charles Charles Charles
ı	Ose non Carten Thamberg Bri. Raben
ı	Beo von Saiben, Bremierlieutenant Derr Rofert.
ı	Arl. Stern
ı	District Comments
ı	wife Colomic
	DOTE
	Parallel Manager Manag
	Drt ber Danblung: 1. und 4. Aufzug: Muf bem Gute Dobens
	fleind O und a Mufaure Den Gafen. Dem Gute Dodeite
	fteins. 2. und 5. Aufgug: 3m Schloffe ber Fürftin.
	Seit: Genemmart

Raffeneroff, 1,7 uhr. Muf. pras. 7 uhr. Ende 3/,10 uhr. Rad bem gweifen Aufzuge finbet eine grobere Paufe flatt.

Semonnliche Preife.

Countag, 23. October 1898. 19. Vorstellung im Abonnement A. Gastspiel

bes herrn

Derr Mbel.

Josef Mödlinger vom Rgl. Opernhaufe in Berlin

Die Zauberfiote. Große Oper in 2 Abibeilungen von Emanuel Schiffaneber. Mufit von B. A. Mojant, (Dirigent: Derr hoffapellmeifter v. Regnicet, Regiffeur: herr Dilbebraubt.) Sarajiro . . .

Die Ronigin ber Racht .

. Frau Ftora. Bamina, ihre Tochter Papageno . herr Kromer. Bapagena Frant, Bubid. Monoftatos, ein Mohr Derr Rubiger. Fraul, Benbfelbt. Grauen ber Ronigin . Fraul, Roffer, Fraul. Bagner. Benien Grau Springer, Fran Shilling. Griter Briefter Dett BRatt. (werr Betern, Priefter . (Berr Starte L. Geharnifdie Manner (Cerr Mary. Briefter. Gelaven. Rnaben, Gefolge u. f. m. Dur Jofet Doblinger.

Raffeneroffn, 6 Uhr. Anf. pracis 1,7 Mer. Guben. 1,10 Uhr. Rach ber erften Abtheilung finbet eine großere Baufe fatt

Große Breife-

Montag, 24. Oft. 1898. 19. Borftellung im Abonnement B. Jugendfreunde. Luftipiel in + Mufzügen von Lubwig Fulba.

Einfang 7 uhr. thschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Breunben und Befannten, fowie einer verebtl. Rachbarican bie ergebene Mittheilung, bag ich bie

Wirthich aft, Friedrichefelderfir. 47 erölfner habe und bitte um geneigten Bufpruch.

Dochachtungsvoll J. Neidig.

Gleichzeitig empfehle ben verehrl. Bereinen mein fconet iju u. beren Comacthaftigteit

wird überrafden. Bu haben in Original-Glaidchen von 85 Big. ar

Gustav Adolf-Fr

Dantjagung.

MUen Mitgliebern und Freunden unfered Bereins, melde burd Beidente ober burch perfouliche Beibalfe fomie burch ben Befuch bes Bajard gum guten Gei lingen bebielben beigetragen baben, fprechen wir biermit unferen berglichften Dant ans.

Mannheim, 22, Oftober 1898.

安

Der Vorstand

學學 im Grossh. Boftheater

Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten:

泰 Sopran: Francein Adela Herrmann, Concertsängerin aus Heidelberg. AFFäulein Lulu Heynsen, Concert-

sängerin aus Berlin. Tenor: Herr Hans Rüdiger, Hofopernsänger aus Mannheim Bass: Herr Professor Joh. M. Messchaert,

Concertsänger aus Amsterdam. 👺 Orgel: Herr Musikdirektor A. Hänlein aus 🚭 Mannheim. 杂

Direction:

Herr Hofkapellmeister Ferd. Langer. Grossh. Hoftheater-Orchester.

Die verkommenden kleineren Soll werden von Vereins-Textbileher sind in den Musikallenhandlungen und Abends an der Kasse zu haben.

Eistrittskarten für Nichtmitglieder sind in den Musikallenhandlungen von Th. Sehter und K. F. Heckel, sowie Abends an der Kasse zu haben:

1. Rang: Logen und Fremdsnloge M. 8.— pro Platz

Parterreiogen

Sperrsitze im I. Parquet links

II. Rang: Reserveloge (nummerirt)

III. Rang: Reservelogen und Logen
(unnummerirt)

Stehplütze im Parquet

Gallerioge

Gallerioge 衛

· # 2.— · # 2.50 · # 1.50 Gallerio

Coloneumineater in Mannheim.

Neckarverstadt. Sonn'ng, den 28. Oftober 1898: Zwei Vorsfellungen Nachmittags 4 ühr und Abends 8%, 116: Muf vielfeitiges Berlaugen jum 12. n. 18. Male:

Kapitain Dreyfus.

Countag, 28. Ottober, Rammittage 3-6 tibr

wrosses Concert

ber hiefigen Grenadier-Rapelle. Direttion: Bert Rapellmeifter Dt. Wollmer. Rinder 20 Pfg. Entree 50 Pfg. Boonnenten frei. Moends 8-11 Hhr, aufgehobenes Richtabonnenten 50 Pf. Moonnenien 20 Pfg Der Verstand.

Countag Abend von 8-11 Uhr Concert. Grosses

ausgeführt von ber gangen Rapelle bes hiefigen Grenadier-Regiments unter Leitung bes Rapelimeiftere Geren Bollmer. Abonnenten 20 Big., Richtabonnenten 50 Big. Wilhelm Ehrenfels, Effouraitur,

Ratler- Zanorama. C 2, 10, gegenüber Café Imperial, C 2. 10.

Die Reife Andre's und feiner Gefährten nad Spibbergen und der Aufflieg jum Hordpol. Gintritt 30 Big. Rinber 20 Dig.

Export - Flaschenbier Hell and Dunkel aus der Brauerei "Durlacher Hof-Chr. Raider, Gr. Merzelstr. 27a. Telephon 1308

Enbe Oftober beginnt ein neuer

Tanz-Cursus

Mumelbnugen beliebe man gefälligft balbigfi machen gu mollen. Extra-Unterricht ju jeber Tageszeit.

Einton Gilber, T 6. 7. Privat-Tanz-Institut J. Kühule, A3,71



Hufeisen: H-Stollen (Palent Neus

Stetsscharf! Kronentritt unmöglich! Preislisten und Zeugnisse gratis u. franco.

Petent-Inhaber and alleinige Fabrikanten: Leonhardt & Co., Schöneberg-Berlin,

Dem geehrten Bublitum von Blam h im und Um jest fowie meinen Patienten gur Mittheilung, bag ich mir Ligeng gur Unfertigung von

Ideal-Zahnkronen d. r. p.

erworben habe, ein in Mannheim bisber noch nicht bei fertigter neuer fcwerziofer Jahuerfab. (Reine Sing gubne, feine Platten mehr.)

Carl Mosler, Dentist. Zahn-Atelier.

3ch mache barauf aufmertfam, baß ich allein bas Res habe, hier Jbeal-Aronen zu machen. Wer obne Erfaubr Ideal-Aronen nachmacht, wird auf Grund des Patemgefen

Die General-Agentui

Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Gesellschaft | Ranges für Mannheim it unter vortheithafter Bedingungen neu zu besetzen. Beren, bie über ein gegendnete Begebungen ju ben faufmannifden und induftrieffen Rudolf Moffe, Berlin, 8W. unter J. M. 3325.

Sopotheken - Darleben a 33/4, 4 bis 41 4 0 0 empfiehtt der Wertreter verliebener größerer Gelbinfittete 5284

Ediption Louis Jeselsonn. L. 13.17

Oorsiehtige Hausfrauen . brauchen stets, ohne sich durch schwindelhafte Reklame

und Versprechungen irre leiten zu lassen zur Wäsche und Mausputz 🛠

bekannt als bestes reines Fabrikat - ohne Beimischungen. -

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe uberall zu haben a Packet 15 Pig.

P. H. Schrauth. Neuwied Grösste Dampfseifenfabrik mit electr. Betrieb.

Gegründet 1830.

A Soly und Kohlenhandlung

H 7, 35 empfichlt alle Corten Rufrkohlen, Brennholz,

Coacs und Brikets unr befte Marten gu billigften Tagespreifen. Telephon 438. Comptoir # 7, 35



MARCHIVUM

nierrichtin Buchführung. Stenographien. Maidi nenidvelden. 7229 Fried, Burckhardt, K 8, 21

Mlavier-Unterricht. me bevorzugt. Opert unte 74487 an die Erpebino 9 Mattell. 7448

evildetes Frankein Beauffichtung ber Schul m für Rachmittags von in gejucht. Offerten mi m gefucht. Offerten mit en Angaben unter F.74512

Unterricht in athematik, gotein, Fran beres J 7, 22, 2, Stod.

Englisch, Italienischer Anterricht em jungem Raufmann gelucht Ferien unter 8 D. Ar. 74220 at die Experition d. M.

English Lessons B. W. Ellwood, Q 5, 1, 3 Tr.

G. Haillecourt Sprachlehrer

f. Französisch u. Englisch. Egnell=Lehr=Bügelfurs tur Ren-, Beine und Glang-malde, nebit Anleitung jur Bereitung ber roben und ge-fachen Starte. 67827 überes bei Frau Rramer,

Herloren Werloren Trambalin gum Thenter fleine runde grüne Broche (Unbenfen). Der ehrliche Finder ift gebeten, begiebe in der Erped, gegen Be-Achnung abzugeden. Tasar

Ankauf

Gebrauchte Bucher, einzel umb gange Libtiotheten F. Nemnich Buchh.

Ginter großer Comptole-vett ju faufen gefacht. Offerien unter 3fr, 74545 an die Erpebition biefes Blattes. Mbref Rafenber 1898 fucht 74087 Stephan. M 2, 12.

Uerkauf

Zu verknufen: Dierten unter Ro. 74162 and bie Erpedition ba. BL. 74162

Pneumatik-Dreirad villig ju vert. Ran. i. Berl. Ein füllofen Go 7, 22, im 8, St., Bornt. 11—12 Uhr. 72967 Bu werhaufen acht große ux Bartenmirthichnit, photogratelier ob. Gartener parienb; wer

Smet Gaspergorupe finb bil-Eprifezimmertampe finb bil-74368 Imei Gabbeigofen und eine

Mormi. Dien, Beidirid. La Pianino menig gebruncht, N I. S. Raufbans.

Flügel im allen Theilen menbergerichtet febr ichen im Ton, billig ju ver Runft. u. Mufttatienholg.

Th. Sohler. Biantines, fomte febr mut te haltene Zafel - Clavtere find preimerth ju verfaufen ober gu burnueihen. Langiahrige Garan-

Leopold Schmitt. Bionoforte-Bandlung, Os, t

Edreibmaschine nebrauchte Doft, billig zu ver fanzen bei

Bernh, Helbing, N 7, 2

Weinfässer in allen Größen billig ju ver

U 3, 17, 3. Swel. Toses Rempermann, B 6, 10. gejucht & 6 2

Guterhaltene weingrune Lagerfässer

Taberd Badner Hof. Talette Ballier Hof.
Ert ech Planino weg, Weg, bil.
1, pf. Rab. I. 14, 1, 4, 6. 74186
Einige gut erhaltene Serrenfielber, lowie ein just neuer
Chwarzer in Berlog. 74364
Cim gut erhaltene Winterfiberzieber will. (1828, 811) fibergleber mittl. Große billig ju verf. @ 7, II, 3. St. t. 2000 Gebeffer Golgfmuppen überm

Junge Spiperhunde, fieln ape, 3. off, 8 8, 2%, 3. St. 7417

Stellen finden

Bühriger Agent, Balter Brogeter, Giberfelb,

Paalter Brogeler, Elberfeld,
74381 Oddftenftt. 15.

Cin tlichtiger junger Wann,
ber die Buchführung genauf fennt, wird per 1. Ron,
gefucht. Bewerder, welche
is einem Eifengeschäft thäiti woren, werden devorzugt. 7445
Off. und. 74445 an die Exped.

Bur Berrichtung händlicher Arbeiten ein aus der Schule entlangener 74470

Junge oon en. 16 Jahren gefucht. Meldungen von 9—12 Uhr B. und 8—6 Uhr Rachmittags.

Ingenicurfdule, F 8, 8. Gine gebeere Dubte Der Dinterpfals fucht einen tudtigen Buchhalter.

Raberes im Berlag. 74539

Drehermeister. Ein durchaus töchtiger, ener-gischer u. zuverliss. Erehergischer u. zurerlies. Breiter-meister, weicher auch im Behren, Bebalo, Fraisen gründ-liche Erfahrung hat, findet in einer grösseren Ma-schinenfahr, dauernde Stellung, Getl. Offerten unter Angabe der seitherigen Thätigkeit und Lohnasprüche werden unter F. E. 246 an

werden unter F. E. 948 an Hansenstein d Vogler, A.-G. Frankfurt a. N., erbeten. 74543 Gefucht wird für Lud-verheirsibeter Diener, der auch Wattmerei verfleht. Officet, unt. Ro. 74532 an die Erped. bis. II.

Gesucht tüdtige Rockarbeiter, hofen-arbeiter u. Weftenarbeiter. Carl Meiners,

Breifeftrage, 3% 1, 44. 7430 (tine größere Babrit in ber Mahe Manuchelmo incht per fofort einen füngeren Manu, welcher mit Buch hatsungsarbeiten vertraut in und foit zu arbeiten verkeht. Offerten aub. 74196 an die Expedition biefer Feltung.

Stadtfundiger Dansburiche iof. ober per 1. Roube. gel. 74508 E 3, 13.

Attelaufer gelucht. 2. Bifder-Miegel, E 1, 3-4. Suverlaff, Arbeiter fot. gei-Reinigungs-Institut. T4, 20. 74554 Perkänferin

Lite ein feines Mobemanrengeichaf

Cepalisampriden u. No. 28609 an die Erpedition ds. Et. RafdinennäherinfürWeip-geng grindt. G. 5, 171/3, part. T. rass Roctarbeiterin fojo Belene Barib. C 8, 14.

Laufmädden

fosott gelucht. 74159
Th. Jennemann.
D 2, 1. Annittidrei. D 2, 1.
Gei. u. empfoblen Rochinen.
James, Aim., Aidens u. Aindermädch. Diede i. all., entl. Wädch.
Wädchen in Wichtigh. für Allen 1085 Bürean Bar, N a, B. Gine gesetzte Berfon jut Beiming bei b alteren Berrn geg reis Bohn. n. entipr. Lounjoj. gel.

Gin Mabmen tagaiber fit banstige firbeit gelicht. 74400 H 8, 29, 2. St. Mädden fonnen ju jeder Beit bas Rendügeln er

lernen, N 3, 13a, 8, St. Gint gebilbete Dame, gesehten Miers u. febl. Wedens, jur Sinbe ber houlefrau ver jofort gesucht. Offerten unter Rr. 75901 an bie Erpeb. biejes Blattes.

Tümtiges Mabden, ban irgerlich tochen fann, aufs Biel jucht Rab D 4, 10. 72188 ARabmen, bas bargerlich fochen und hansarbeit ver chten fann, fol. ob. 1. Ron. gei B d. 5. 2 Trepp. 7406

ifin Bradmen für baubliche Arbeit fofort gefucht. 74348 L. 13, G. v. Stod. Debentiides junges undebem f. leichte Arb. ingeniber gel. Thoracterfir. 10. 4 Er. 14178 Monatejran ober leb.

fine burdaus tüchtige Rochen mit guten Beng-N. N. 74517 an bie Exped

Dubfran gefucht, Adolf Pfeiffer, U I, 5.

Stellen juchen

bung ju occeptiren. Gell. Dit. Ber. 74855 an bie Erpebit omptoir arbeiten. Offert. unt o. 74155 an die Erp. d. Bl.

Stenographie u. Schreibma-chine erleint bat, fucht jofort vonjende Stellung. Off. a. gebr. Burfharbt, K 3, 21 erbeten. 74375

Ein Fräulein Aniangs als Bolomarin, Offert. 1. No. 74261 a. b. Erp. erb. Tavel

Berfauferin ber Boll. u. Beifmagrenbrand fuchr Stellung, Offert, unt. Ro

Lehrling gejugt. Muf bas Bureau einer General gentur wird ein Bebeling gegen oforeige Bejahlung gelucht. Offerten aub. A. W. 74240 an

vie Erpeb. biefell Blattes.1 n einem erften Grofthand-imngehaufe ift für einen beaven jungen Mann mit Reife jeugniß eine 74073

Lehrlings-Stelle ju befepen. Rab. im Berlag.

Tehrling-Geluch. Ru Oftern fuche ich für mein ehiling mit bubider Daubidritt mb guter Schulbilbung, Grund-iche Ausbilbung bei fojortiger Bergutung. 74424 Weft. forifitide Offerien an

S. Krntzert, Spedition Deibelberg,

Miethgesuche Wohnung

pon 6-7 Zimmern und Zubel ober 2 bementiprechenbe Dopp ober 2 binesitytesjende Lobbit wohnungen, 1 ober 2 Stiegen hoch, per Bebr. zu mienhen gei. Opierten unter Chiffre 74161 an die Erpedition d. Bl. 74161 Zwei junge Derren juchen zum 20. Rom. C. ein mobil. Rimmer.

Kur einen jungen Mann wirb Beufion mit Familieuau-ichtus gefucht. Die unter Ro. 74528 an die Erpebilion du. Bl.

1, 12 4.888 de nebit 311

Drödl. Zimt. Cadinet in ber Nühe ber Lauptpoli für 1.

Bro. gelucht. Off. mit Preisang.

M 3, 10 3. St., 1 (d). Zim.

H 3, 10 3. St., 1 (d). Zim.

H 3, 10 3. St., 1 (d). Zim.

H 7, 33 inchmung an rib.

Lautt 31 perm.

voirb von jungen Wanne von Auswärts 'n mierhen gefuckt.

Lagerplatz mit Geleisanichluß ju pachten gesicht. Offerten sub 74855 an bie Erpebition biefes Blattes.

Läden

C 3, 8 Laben fofort ju ver M 2, 18 Laden 31 ver miethen. Rengeriaben.

> N 2, 11 Shoner Laden per 15. Rob. gu berm. Mäheres 72562

Grober Ekladen mit 5 Schaufenftern in Beibet. Beng, in befter Lage ber haupt-ftrafe mif 1. April 1899 ju verm. Ju erfragen bier M 1, 21/5.

N 7, 8, Comptoir.

C3, 7 im binteren Blat-beller gagere ober Werfftatis-raum; im Souterrain großer Lagerraum, besonbers greignet für Leber 2c. 74030 Anstunit L 18, 24, N. St.

D 2, 3 Werfftait ober Lager

E 8, 8 Magazin 101. 3. Din Rüberes part. 73790 H 9, 33 mittleres Magazin 201.

U 4, 19 fcbne, große, fofort gu bermiethen. Bu erfragen Schlachts band. Bureau am Redardamm beim Banorama.

Burean a Bimmer, fofort ju D 5, 4, Beinberg. Gr. Ballftabtffr. 29. Wert'il ob Bu tift gr. Walftabiftr. 27, a. S

Burranx

H 7, 29 aff Bureau obe Lagerraum fof, ob. fpat, 3. 0. 1448

M 3, I als Increan, et mit großem Reller zu vermiethen. Raberes im 2. Sied. 74526 Bureau gehat. Thicking in irequenter Lage, 5 Win. vom Bahnhof, Trambahn vor bem Dauje, sofort zu vermiethen. Räberes im Berlag. 72934

In vermiethen oef Stadtparfed, ift der L. Stod, oefteb. in 4 großen bellen Jim., Balton, Küche u. Zubehör per lafort ob. indier au v. 17284 B 4, 14 4. Stod, 2 Bind, il

B 6. 7 2 Bimmer u. Miche 13 7. 6 ift der 4. ftebend aus 5 Bimmern, Ruche u. Rellerabtheilung in vermiethen. Jof. hoffmanu & Sohne,

Baugeimatt. I 7, 5. B 7, 13 Buifenring eine Abobinung, 1 St. Simmer, Balton, Gabesimmer, Maniarben und nbehör per foj, ob, fpater gu ermietben.

Ringstrasse, C 8, 10, St., 7 Rimmer u. Zubehör doct u. fpater ju verm. 71841 Rabered D 8, fa, Laben.

F 1, 8 3. Stod, 4 gr. Sim.

E 1, 8 3. Stod, 4 gr. Sim.

Straße ju v. Rab. 2. Stod. 78429

F 5, 2 4. Stod, 3 Rimmer,

nn ruhige Leute per 1. Roobe.

jn vermleihen. 74067

Bäckerei H 7, 35 3, Glod, ichone ge-Breid ERf. 1000,- 6296

gu verm. Rab. Birthidaft. 74871 H 9, 32 5 Simmer, Mogb-gu verm. Rab. 2. Gt. 74140 H 10, 5 t Manj RBohn 2 8 1. St., 2 J. u. Kliches v. Rah. part. 74521

4 7, 1. Saupenwohnung, 2 Tr. hoch, 2 Jim. u. Küche an rub. finderl. Jam. zu. nah 2. St. ***** J S, 6 % Sim. v. Küche bis Rab. H 9, 29, 2. Si. 18741 J 9, 2 ein leeres Bart. Bim. J 9, 28 Bohng, 34 0. 9864 K 4, 4 Barterre Bohnnig bebor fofort ju permieth. 19000 Raberes bei Georg Rallens, berger, Baumeifter L 14, 18. K 8, 9 Bait. Bohn. 4 Bin.,

per sofort zu vermiethau. Rab. 2. Stod. 68807 L 12 Nr. 4, 3. Stod, 6 gimmer (Balton u. Beranda) und Aubehdt, ferner patterre, 2 gimmer und fleines Magazin und Keller, jusammen

N 3. 16 ein brittet Stod, onen herger, fol. o. fpat, 3. p. 72abs

farbengimmer und Bubehör gi vermieiben. 64716 P 1, 2 Breitefft. (Rendan)
mit Balton, 4 Zim., Küche nebri Babehör per folott zu vernietb.
Stäh. im Gutlaben. 72851

P2.2 2 Simmer, Stide unb P2.2 2 Simmer, Stide unb P5.13 [4801238an]. EDobn., Ride. Refler in berm. 73668

P 5, 15|16 Want Blan. unb Kude an rubige Leute 2, v. 74150
P 7, 22 3 Et., 5 Blm. u. P 7, 22 3 Et., 5 Blm. u. Rubig. pr. folori in v. Nah. part. Barn. 50197 Q4, 19 fle 2806n, u. Schla Q 7, 8 part., frbl. Wampen R 4, 14 Minterh, 2 Sint. u

Rubehör fofort ju verm. 78428 Raberes L. 18, 23, 4, Stod. U 4. 19 Renban, am Bimmer m. Balfon, Ruche, Baidtliche, Reller se.

bis 1. Robember ebent, auch früher zu berm. inne Raberes Schlachthaus burean am Rectardamm. U 4, 20 Neubau, 2, 3, 11.
Kliche, Manis Bim., lowie b. St., 16 ft Sint, 3 leibete Sim. u. Kliche u. i Sim. ben 2 Jim. u. Rliche u. i Jim. und Ruche ju vermiethen. 74850

friedrichering 38 elegant von 7 Bim., Bab n. allem Bur behör fogl. ob. ipat. 3 p. 78743 gepplerfir. 30 (artentben 3 ichone Fimmer ic, im 5. St. per fofort wegingshalber ju vm Ru erfr. 2. St. linfa. 73636

Lamenftrage 9, 5. Geod, 9 Bimmer, Ruche um Speijefammer ac. an rubige Beut u vermiethen. Rad. gu erfr. it Meerfelbftr. 31, 4. Stod

Mofengarienstraße 19 1. 2. Etage, 3 bezw. 4 Bimmei und Ruche mit Wogdelammer is ofort ju vermfethen. 72472 Räheres T G. 24.

Seckenbeimerfir., 1 gerünm chane Aweiz. Bohng, mit Manf v. Rab. II 10, 28, part. 74214

Cedenheimerfir, 58, 2 |dion im. u. Ruche im b. Stod p Rovember in verm. 7422 Raberes 2. Stod Ifs. baleibi Catterfallftr. Ar. 37

mit allem Comfort, in unmitt barer Rahe bes Kings, Was m und Lougenpart, Rent Lameystr. 7a. s grope, sehr geräumige Zin roße Logia, Kuche Borrath immer, Babezimmer und son nier, Babegimerth gu ber

bauten Walbhoffirage 7. un bet Bucte, Buumeifter

Haus

nachfter Umgebung Mann eims mit ganftigen Babn rbindungen, neu u. mober ngebout, für flein, Famili ind rubige geffinde Lage unt besieren Bentabilita um auch ein Stod gan ber geiheilt vermiether reben. Reflektanten belieben ihre Abreife unter Ro. 74194 bei ber Expedition bis. Blattes

Bermittler verbeten. Centrum ber Stadt foon nebit Jubehar per fofort preinn pe vermteiben. 7825

Mennerohoffty. Shlupp, T 6, 34.

Bubiche Wohnung, Bimmer, Ruche nebit Bubeber 1. November in Dermieiber Rab. D. Querftr. 4. 7841

Rab. Rectarboriand, K8, 11 Neckarau.

Blumenftrage Rab bei Bet. Boblichlegel.

A 3, 8 2. St., gut nebl. Bin C 4. 9 3. St., 1 gut mob

C4, 18 1 Et., mobil. Salot per 1. Ren. ju verm. 7040! C 8, 101 Simmer auf b D5. 15 Ledon mort. 7433.
D5. 15 Ledon mobil Lim als Wohne n. Schlaff, an 1 ob 2 Decren zu vermiethen. 74076

D 8, 3 3. St. mobl. Bim E 2, 6 8 Er., 1 gut mobil

E 2, 14 am 1 Treppe fom find per folore nnben mehrere (Ut.) junge Leute guten Mittage u. Abenbeifch. F 8, 14a 5 Et., ein gri mit Riavier au einen beife herrn fof. gu vernt, 73

G 2, 8 1, St. nach b. Marfipl G 5, 1 at. 1 ichon. Bin. G 5, 17 e mbi. Bim. fof G 6, 17 gut mbl. 3im.

fort ju vermiethen.

G 8, 21 1 Stod rechts, an vermiethen. Sim. 73223

H 8 28 4 Et Words, wid. H 8 28 Bim an 2 Berren 1300s Rahres 8 ., 12 . S. Soul.

Traiseurftr. 33, 1 letres 3.

D. D. M. Rheinbauleritt. 57, 19718

Pherderftr. 3. Seitendau.

Rahr. 3 Seitendau.

Rahr. H10, 18 1 Er. fein mobi, co. 1. Ron. 3. vermieth. 78498 H10, 29 5. St, 1 garrabt 3

J 7, 18 Mingar, a. Stod, mit fep. Eingang ju v. 74324 J 8, 1 1 mobil. Gart. - Bim. 78600 K 3, 21 " Er. bod, 1 gu

K3, 28 1, Ст., тефія, еін iof. ju v. 74838 4, St., Schon mbl. 3. in angen. Lage. L410

L 6, 5 8 Er, ein gut nebl. 3 L12, 5 8. Et ein fchon mobi L 14, 2 gut mobl. Bart. B M 2, 12 g Tr. mobl. Rim.

M 3, 9 2. St., 1 (d. mbl. 3im M 3, 9 (of. 3st veris. 76384 M 5, 4 8, St., 1 (don mbbl. M 5, 4 8, st., 1 (don mbbl. N 4, 2/8, 4. Sted, 1 hilbid, mibl. Rim. 31 ortm. 78677 N 4, 24 Möblirtes Parterre, Benfion ju vermiethen. 74481

0 4, 13 3 Tr., 1 mbl Bim. 74427

R 4, 1 2 Er., 1 mobil Sim.

81.5 mbl. 31m, 4. St. a. 8. Str. 8 5 nd. bill. 311 v. 74551 T5. 10 2. Car, mbt. Bim., fem. U 1, 6a 4. St ein ichort an einen fol Gern in verm. 18979

U 5, 4 Bink ju. ver. 74171 U 5, 19 8. Str. geb. 3.0. mm U 5, 28 % St. Jahn U 6, 13 Pismarctpl, 21, 2, St., ein hön undt. Jim. 3, verm. 71824

Collinistrasse 6 Treppe, linfo, ein fein möbl. Contardpl. 10, 2 Tr. ichan

2. Querfraße18, 8. Gt., 1 (c)an

raul ob. herrn ju vem. 74521 Enligftr. 13, jerth., 1 buby Sim., nen mobl., für fof. preist ju verm. Rab. 3 Gt. 7886

miethen. Raberes im Berlag Schon mobi, groß, gimmer in gutem Baufe um Frieberg., Blab, ber Oberrealfchule, fofort ju verm. Nah. im Bertag. 14889 Mobi. Zimmer ju vermieth Rah B 7, 18a, 2. St. 740th Schon möbl. **Wohn- unb**

ju verm. Rab im Berlag, 74180 Schlafftellen

Schlafzimmer an befferen ?

D 6, 2 8. St. # gute Schlafe D 6, 9|11 Schiaff. att 2 U6, 21 18. Cuerftr. 17, 2 Schlaftellen j. verm Rab. Birthichaft. 74200

B2. 16 2 Tr. b., fomen noc. Britings. und Abenbuig Theil B 5, 5 Sarterre, Roft s unb

73252 L. 13, 21 5 Bimmer, Ruche 312 vermitethen. 73252 0 5, 1 4, St. rechts, gut mobi. F 5, 5 % amt. Leate ethalten

MARCHIVUM

counfielm, 29 Oftober

10

Montag, 24. Oct.

beginnt ein 74818



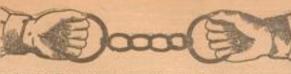
Schönschreib-Unterricht.

Kalligr.-Lehrer Gebr. Gander. Anmeldungen wirden north Montag, 24. Okt.

schlechteste Handschrift *

prechstunden Mannheim, B 2, 10 2. 178708

Verbunden



Veileben-Parfum auf bie bochfte Concentration Ad. Arras, Q 2, 22,

Lorch & Michel

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in



hanshaltungsmafdinen, Tafel- u. Küchenwagen.

Allein-Verkauf

nis Sauptfache angefeben. Offert, unter K. H. Rr. 74419 an bie Erpeb, biefeb Blatten.



Demmer, Planaforte-Lagar, fludwigshofen, Samptite, 30. Bithern - Biolinen, tutes ihne Bermittlung 10% ertra.

VI" Strafburger Bierbe Botterie.

1000 Sew. 129. Dt. 31000 Suptgero M. 10,000, 3,000 :: Loos 1 M., 11 Loofe 10 M 3. Stürmer, Genetal ngen 3. Sillimit, Strafburg.

Bu Mannheim bei Morin
berzberger, Eg. Dodifchwenber, Jean Ranich, J. M.
Unedin, Adrian Schmiet,
Mannheimer Bad, GeneralAngeiger nebst Klosfen; in
Deddesheim bei J. F. Lang
Zohn.



Thee Bente, Cognat, Schwarzwälber Ririden u. 3metidgenmaffer Gebrüder Ebert 6 3, 14,

J.W. Frey

Butter! Rafe!

hodbrima Ratur neo gegen Radmahme. be Bebienung leiftet Gare Ron Teidifial, Gutabefiger,

Wilderfraut

der iconer Waare flett M. Rothweiler, J 4, 1

Telephon 239. De Große THE Betten 111/1 Mark Schmidt & Ca., Köln a. Rh.

Kin Wahrer Schatz



von Morgens 61 Minuten bis Abende 715 Minuten. Un Conn: und Feiertagen bis Abends 8 Uhr. 3 C. Arnheiter's Erben.

A. Löwenhaupt Söhne Nachf. V. Fahlbusch



Amerikanische Schreibtische, Rolljalousiepulte

durch einen Ruck ohne Schlüssel verschliessbar. Ferner

Drehstühle

and Büchergestelle in grosser Auswahl.

Reichhaltiges Lager aller Bureau-Bedarfs-Artikel, Briefordner aller Systeme, sowie Vervielfältigungs-Apparate.

find in frifden Fullungen eingetroffen und balt ftete auf Lager

281. Lang & Cie. vorm. 21. Friedrich. Mineralwasser Engros.

Laufhaus IN 1, 8 und Q 4. 6. Telephon 700. Telephon 1289.

Pianinos. ewihrtes Sabrifat, mit frai-gem Klang und ichoner Und-altung werben ju billigen abrifpreisen be orgt 73749 R 9, 31, Part. Wohnung.

nirrument zur An Dille werden elegant und billig garnirt 72934 D 3, 4, 3. Stod.

Oute werben ichon und billig garnirt pro Stud to Big. 13536 J 3, 19 part. Gine Fram nimmt jum Bugein n. K 9, 22, 5. St. 74170

Abfariften jeber Art über immt ein er, Mann mit jaone andichrit zu Daufe. 73671 Rabered im Geelag.

Edreibarbeiten ju Saufe jeb. let, werben bill, angen. Offert. ett. Rr. 74356 an bie Expeb.

Architekt

fiehlt fich im Anfertigen vonen, Ueberichlagen ic. be afcher bill. Bebienung, Dij. umi Gine Frifeuse nimmt noch Rund. m. L 14, 2, 4. St. 74502

Dans an. Entpfehlung gur Geite Bu erfr. Q 2, 14, 8. Gt. 74814

Gin perfette, praft, erfahrene

Kleidermacherin

die auch die Mannheimer Su-chueibe-Uab, N. 3, 15 absolotie, empfiehlt sich ben geehrten Dannen für in und außer bem Mile porfommenben Co rrobe-Gegenffanbeunt. Garantie ir vorzuglichen Gip. Breis per ag 2 Diart. 74176

Marie Söhner, eibermacherin. H 8, 18, 8, Gi errenfleibermerbenfchö

und billig gereinigt und ausgebeffert § 2, 17, 3. Stod. 74446 Rragen u. Manicheites forimabrend gum und Bügeln augenommen bei F. Geriot, 7429 Ren- und Glaumalderei, T 1, 1, 2, Stoff, "Silb. Anfer"

Bur Stickerei-Beidinungen fomie in Cald., Bunt- n. Wei Biffep empfiehlt fich bei prompti E. Mengemer, D c. 18, 2

Eine nene Segelbahn mmitten ber Stabt, auf einige Abenbe ju vermietben. 7430 Geff. Offerten unrer Ur. 74504 an bie Erped, biefen Blatte.

Gegen Kindersegen Mergil. Brodiire 50 Pig. (Briefm.

Befte und billigfte Bezugequelle für gemmirt nene, bepbelt

Bettfedern.

Wir etrjenden sollitet, green Krafin. (jedes beliefder Crannium) Suite neine Beitsfedern ver Winnb jür 60 Min., 80 Min., 1 Min., 1 Min. 25 Min. und 1 Min. 40 Min.; Heine drima Halbbering 1 Min., 60 Min. und 1 Min. 80 Min.; Polarsfedern: halbbering 2 Min., 1 weiß 2 Min. 30 Min. und 2 Min. 50 Min.; Eilbertveiße Beitsfedern 3 Min. 30 Min. 50 Min., 4 Min., 5 Min.; feiner Schi chineslijche Gampdaumenn (sie tulbeining 2 Min. 50 Min. und 3 Min. Berparkung jum Referentsse. — Dei Beitsfend den mindesfend 76 Min. Perchart & Co. in Northeadern und Mindesfend 16 Min.

Pecher & Co. in Herford in Meditates

Bei Husten etc. entschieden das Beste

find Cabu's Spitimegerid. Bruft. Caft à Glas 40 und : und Spitimegerid. Bruft. Bonbone à Pader 10 und : Meurin, F 1, S u. Gebrüder Ebert, G 3, 14.

Auf Allerheiligen

empfehle in gefdmadvollfter Musführung und größter

Kränze und Tranersymbole

fowohl aus lebenben als in praparaten und funfts licen Blumen und Blattern ju foliben Breifen. Beft. Auftrage erbitte möglichit frühzeitig unb werben folde ichon jest entgegen genommen,

Wilhelm Prestinari Blumengeschäft. N 4, 13,

Kunst- u. Handelszärtnerei Waldhofstrasse 29 u. 31. Telephon 167.



Haushaltungskaffee Patentamilich geschufzh

Berfaufoftellen in Wanniberm bei Den Berry Abolt Burger, S 1, 5, Aug. Daack, Schwegingerftr, 184. Urban Schwide, H 5, 4, B. Rern, R 4, 1.

2B. Sern, R 4, 1. R. Rivábeimer, G 5, 16. LB. Müller, U 5, 28. C. Worter, Traimmir. 16. D. Oldmann, Ragdeburg, 21097 | Bertreter: Berr J. Schnelder, C 3, 16 in Mannheim,

Vefen, Herden,

Küchengeschirren und allen

der gesetzl. gesch. Verschlussglocke .. Immerfrisch".

Otto Jansohn & Co.,

Dampf-Säge und Hobelwerk,

Bauholz und sämmtliche Sägewaaren. Tannen-, Kiefern

Hartholz. E lossholz. Verschalungs- und Schreiner-Bord

Kisten-Fabrik

Fertige Thuren. Futter, Verkleidungen, Vertäfelungen. Gesimse, Zierleisten

Telephon 186.

Bur Gaifon empfehle

nur gute Qualitat, ftete bas Renefte, gu billigften Breifen.

lausch, Schirmfabrikant.

Belefon 895.

Juwelier.

Telefon 895.

Bleichhaltiges Lager in feinen Juwelen, Gold- und Silberwaaren. I. 1. 2. Edladen der Oberrheinischen Sank. I. 1. 2.

Ziehung bereits 28. November und folgende Tage!

Wohlfahrts-Lotterie

zu Zwecken der Deutschen Schutzgehiete. allerhöchet genshmigt der Bestschen Koloulal-Gesellschaft u. d. Bestschen Francuvereln für Krankenpflege in den Koloulen. 16870 Geldgewinne im Betrage von

LOOSE dieser Kolonial-Lotterie à Mk. 3.30 nchi, Reichastempel, Perin und Liste 30 Pfg. extra, allererta haben und an bessehen durch das General-Debit

Ludwig Müller & Co., Bank-Geschäft, Berlin C., Breitestrasse 5.

Munchen -

Gewinne: baar ohne Abzug:

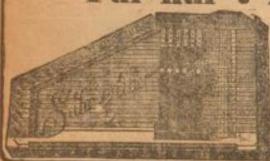
1 à 100 000 = 100000 知 $1 \dot{a} 50000 = 50000$ 25 000 = 25000 " 15000 = 15000 ,, 10 000 = 20000 ,, 4 à 5 000 = 20000 "

10 à 1000 = 10000 ,, 100 à 500 = 50000100 = 15000 ,, 600 à 50 = 30000 "

16870 Gewinne 575000 3H.

16000 a 15 = 240000 ,,

Losse in Mannheim zu haben bei Moritz Herzberger, Max Hahn & Co. M. AND. MURHE. 9 VE STP K



vassende ich gegen Nachnahme eine grosse, hochfeine Concert-Accord-Zither

rs 3 Mark. Tiglich lobende An-erkannungen und Nachbestellungen. Man bestelle bei Heinr. Suhr. Musik-Instrumenten-Fabrik, Neuenrade I. W.

